



Gegründet 1960

Nr. 30/April 2009

BREAK



Ein Jubiläum:

Die 30. BREAK-Ausgabe

Verbandsrunde 2009:

Herren 60 schlagen in der Bayernliga auf
4 Rot-Weiß Kleinfeldteams im Rennen

SICHERHEIT ALTERSVORSORGE VERMÖGEN



MISSION FINANZ-CHECK

Im Auftrag Ihrer Finanzen:
das Sparkassen-Finanzkonzept.

Jetzt Termin vereinbaren.

 **Sparkasse
Eichstätt**

Unser Auftrag: Ihre Finanzen. Unser Plan: mit dem Finanz-Check analysieren wir gemeinsam Ihre Situation und erstellen mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine sichere Rundum-Strategie für Ihre Zukunft.
Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle der Sparkasse Eichstätt **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

4 **Vereinsorgane**

Liebe Mitglieder; von Stephan Fröhle

Vereinsausschuss des TC Rot-Weiß Eichstätt e.V.

Liebe BREAK-Leserinnen und -Leser; von Barbara Böhm

8 **Medenspiele 2009**

Verbandsrunde 2009 – Spielplan

Mannschaftsmeldung – Verbandsspiele 2009

1. Damen – Warum Sie diese Kurzmeldung unbedingt lesen sollten...

1. Damen 30 – Mit Spaß ins vierte Jahr

1. Damen 50 – verstärkt und verjüngt in die Saison 2009

1. Herren – jung und gutaussehend...

Gekommen um zu bleiben – Die 2. Herren starten selbstbewusst in die K1

1. Herren 30 – Trotz Aufstieg in die Bezirksliga kurz vor der Auflösung

1. Herren 40 – Neue Chance für Vierziger

2. Herren 40

1. Herren 50 – Das bescheidene Team

1. Herren 60 – Die Bayernliga zittert oder eher nicht

Herren 60 – FOP-Runde im Sommer 2009

Verbandsrunde 2009 – BTV Spielklassen

Mannschaftstraining Sommer 2009

28 **Nachwuchstennis**

Aussichten der Jugendmannschaften 2009

Jugendtreff

31 **Die Erfolgsträger des Clubs**

Ehrentafel

32 **Allgemeine Veranstaltungen / sportliche Aktivitäten**

„Sport nach 1“ als Erfolgsgarant

Bericht zum Weinfest am Freitag, 14.11.2008

Schafkopfturnier – Wo bleiben die Frauen?

Nikolaustennis für die Youngster

Doppelrunde am 27.12.2008

Hallen-Turnier des TC Rot-Weiß Eichstätt am Sonntag, 11. Januar 2009

Damenmannschaft 30 auf „schaurigem Abendspaziergang“ mit Bert Lina

43 **In eigener Sache**

Aus meiner Sicht – Spielgemeinschaften im Jugendtennis; von Karl-Heinz Böhm

Unser Hobby-Treff!

Neugestaltung unserer Homepage – Die Gesellschaft entwickelt sich, wir gehen mit

Unsere Jubilare

Termine 2009



Liebe Mitglieder,

die Sommersaison steht vor der Tür. Genießen Sie unseren schönen Tennissport auf den Freianlagen Ihres TC Rot-Weiß.

Ich will an dieser Stelle nicht in das allgemeine Wehklagen wegen Finanz- und Wirtschaftskrise einstimmen, appelliere jedoch an Sie, verantwortungsvoll mit dem Clubeigentum, also Ihrem eigenen Besitz umzugehen. Die aktuelle Vorstandschaft hat den Club trotz rückläufiger Einnahmen auf gesunde Beine gestellt, dem TC geht es gut. Trotzdem sollten Ersatzinvestitionen nicht mutwillig herbeigeführt werden.

Sorgen macht mir nach wie vor die Einstellung der Mehrheit unserer Mitglieder zum gesellschaftlichen Leben im Club. Dieser wird immer mehr als Dienstleister begriffen und nicht als Verein, der eben aus jedem seiner einzelnen Mitglieder besteht. Nur wenige sind bereit, auch mal selbst z. B. ein kleines Turnier oder eine Feier auf unserer Anlage zu organisieren.

Wenigstens sollte jeder von uns nach dem Spiel noch auf ein Getränk im Clubheim vorbeischaauen, dessen



Öffnungszeiten im Sommer wieder erweitert werden. Nur so entsteht auch Leben neben dem Tennisplatz. Unterstützen Sie nicht die Argumentation unseres Pächters, dass man die Gaststätte hier und da nicht zu öffnen brauche, da eh keiner kommt.

Ich wünsche uns allen eine schöne und sowohl sportlich als auch menschlich erfolgreiche Sommersaison 2009.

Ihr
Stephan Fröhle
Vorsitzender
Verwaltung/Immobilien- und Sportanlagen



Lisette

85072 Eichstätt · Westenstraße 9 · Tel. 3588

Neu!
CAMBIO-Hosen

- keine Hüfthose
 - Gr. 34-44
- perfekte Passform
 - superbequem
 - waschbar
- 99,90 - 139,90 €

Durchgehend geöffnet!



Vereinsausschuss des TC Rot-Weiß Eichstätt e.V.

1. VORSTANDSMITGLIEDER:

<i>Vorsitzender Verwaltung/ Immobilien- u. Sportanlagen</i>	<i>Stephan Fröhle</i>	<i>Westenstraße 43, 85072 Eichstätt Tel. g. 08421/60660</i>
<i>Vorsitzender Sport</i>	<i>Karl Heinz Böhm</i>	<i>Sudetenstraße 14, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/4773</i>
<i>Vorsitzender Finanzen</i>	<i>Richard Klingenberg jun.</i>	<i>Richard-Strauß-Straße 1b, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/80364</i>
<i>Jugendwart+Trainer</i>	<i>Martin Suk</i>	<i>Spindeltal 23 b, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/89684, Tel. Handy 0172/9958858</i>
<i>Schriftführerin + Beisitzerin Familienangelegenheiten</i>	<i>Eva Glas</i>	<i>Industriestraße 18, 85072 Eichstätt Tel. 08421/3055</i>

2. BEISITZER:

<i>Stellvertr. Sportwartin + Internetbeauftragte</i>	<i>Barbara Böhm</i>	<i>Zwittauer Weg 1a, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/902110 Email: barbi.boehm@gmx.net</i>
<i>Stellvertr. Jugendwartin</i>	<i>Christine Schneider</i>	<i>Am Weinberg 11, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/4600</i>
<i>Breitensportwart</i>	<i>Reinhard Reb</i>	<i>Frauenberg 32, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/4156</i>
<i>Hallenbeauftragter</i>	<i>Heinz Häfner</i>	<i>Clara-Staiger-Str. 91, 85072 Eichstätt Tel. 08421/901225</i>
<i>Sonstige Beisitzer</i>	<i>Werner Eichner</i>	<i>Kilian-Leib-Str. 25, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/1847</i>
	<i>Ingbert Wich</i>	<i>Kirchbuck 2a, 85132 Schernfeld Tel. p. 08421/905560</i>

Geschäftsadresse:	Westenstraße 43, 85072 Eichstätt
Clubheim und Platzanlagen:	Schottenau 8 a, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/2880
TC Rot-Weiß-Halle:	Schottenau 30, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/2880
Bankverbindungen:	Sparkasse Eichstätt (BLZ 721 513 40), Kto. 6 007 Volksbank Eichstätt (BLZ 721 913 00), Kto. 45 071
E-Mail:	kontakt@tcrw-eichstaett.de
Homepage:	www.tcrw-eichstaett.de





wir backen für Eichstätt



5x in Eichstätt

Schneller's Backstub'n

Weißburger Str. 25

Marktplatz 20a

Bahnhofstr. 14 **Sonntags geöffnet**

Sollnau 32 (im Mini Mal)

Ostenstr. 7

SW EICHSTÄTT

FÜR UNS ZÄHLT NUR
EINES – EICHSTÄTT

STADTWERKE
EICHSTÄTT – Ihr
Partner für STROM,
GAS, WASSER,
ABWASSER, STADT-
LINIE, FREIBAD
und TIEFGARAGE.

Tel: 0 84 21 - 60 05-0 · www.stadtwerke-eichstaett.de



Liebe BREAK-Leserinnen und -Leser,

Bert Lina legte 1994 den Grundstein: Er hatte die Idee, eine eigene Vereinszeitschrift für den TC Rot-Weiß ins Leben zu rufen. Der anfänglich zu hörenden Skepsis zum Trotz, ob „so etwas“ denn funktionieren würde, können wir heute ein Jubiläum feiern:

Die 30. Ausgabe von BREAK.

Meine Vorgänger als Chefredakteure waren Bert Lina, Matthias Grund, Dominic Reb und Willibald Heigl. Als fünfte in der Reihe bin ich seit der 10. Ausgabe als Chefredakteurin für BREAK verantwortlich. D.h. es ist auch ein kleines (oder großes) Jubiläum für mich: 21 Ausgaben bzw. über 10 Jahre Einsatz für BREAK.

Die redaktionelle Arbeit hat sich seit den Anfangszeiten sehr verändert:

Für die ersten Ausgaben gab es eine etwa 10-köpfige Redaktion, die sich die verschiedensten Aufgaben teilte. Diese löste sich aber auf. Die Aufgaben sind geblieben, nur werden sie jetzt von wenigen Verantwortlichen getragen:

- Ich bin immer auf der Suche nach Ideen für neue Artikel, spreche Autoren an, treibe die fertigen Artikel ein, schreibe selbst Beiträge, schieße Fotos und gestalte das Gesamtkonzept.
- Mein Papa steht mir seit der 10. Ausgabe bei allen inhaltlichen und sonstigen Fragen zur Seite und ist wichtiger „Kreativpart“ für mich. Diese Ausgabe ist auch ein Jubiläum für ihn. Ohne ihn hätte es keine Ausgabe von BREAK gegeben. Ein großes DANKE von mir hierfür!
- Richard Klingenbeck war bei den letzten Ausgaben für die Anzeigen verantwortlich. Diese Aufgabe ging mit der aktuellen Ausgabe an Ingbert Wich über.

- Willibald Heigl war mir über viele Jahre immer eine große Hilfe. Er organisierte mit meinem Papa die Verteilung der Hefte.
- Und last but not least Dave Hanusch, der die gesamte Druckgestaltung und den Druck verantwortet und dessen Mitarbeit in den letzten Jahren sehr wichtig für mich geworden ist.

Ihnen allen möchte ich mein herzliches Dankeschön aussprechen.

BREAK, das zweimal jährlich erscheint, trägt sich finanziell selbst und ist zu einem Aushängeschild für unseren Verein geworden. Neben einer Dokumentation des sportlichen und gesellschaftlichen Lebens ist es ein Informationsmedium für Mitglieder und Nicht-Mitglieder und repräsentiert den Verein nach außen. Selbst auf einer BTV-Veranstaltung zum Thema „Marketing“ gab es kaum Vergleichbares und wir wurden um BREAK beneidet.

Es gab den Sch.Laumeyer, einen Clubkalender, Berichte über ehemalige Mitglieder, Glossen, Mannschaftsbeiträge und vieles mehr. Manche Dinge sind verschwunden, vieles hat sich bis heute gehalten.

BREAK ist erwachsen geworden und ist mir in all den Jahren sehr ans Herz gewachsen. Allmählich wird es jedoch Zeit, es weiterzugeben. Neue Ideen sind gefragt. Andere Köpfe sollen sich einbringen. So hoffe ich, spätestens bis zur 32. Ausgabe einen Nachfolger gefunden zu haben, der diese Tradition fortsetzt. Es würde sich lohnen.

Ihre

Barbara Böhm
Redaktion



Ich habe ihr schon immer gesagt, sie soll nicht reden, wenn der andere aufschlägt!

Termin	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Fr. 01.05.2009 10:00 K1		TC RW Hilpoltstein	Herren II
10:00 K3		Herren 40 II	MBB SG Manching II
Sa. 02.05.2009 11:00 K1		Juniorinnen 18 (4er)	TC Rot-Weiß Schwabach
So. 03.05.2009 10:00 K2		TSV Heideck	Knaben 14 (4er)
Mi. 06.05.2009 10:00 K2		Freizeit-Herren 60 Doppel II	TSV 1846 Nürnberg
Do. 07.05.2009 10:00 K1		Freizeit-Damen 55 Doppel	SB Bayern 07 Nürnberg
Fr. 08.05.2009 15:00 K2		SG DJK Ingolstadt	Bambini 12 (4er)
15:00 K3		Bambini 12 II (4er)	DJK Dollnstein
Sa. 09.05.2009 11:00 K1		Juniorinnen 18 (4er)	TSV Baar-Ebenhausen
14:00 K1		TSV Etting-Ingolstadt	Herren 40
14:00 BL		Herren 30	NHTC Nürnberg II
14:00 BL		TC Georgensgmünd	Herren 50
14:00 K3		Herren 40 II	TSV Gaimersheim II
So. 10.05.2009 10:00 B2		Herren	STC RW Ingolstadt II
10:00 K1		Damen	Weißburger TC II
10:00 K2		Knaben 14 (4er)	MBB SG Manching
Mi. 13.05.2009 10:00 K1		Freizeit-Herren 60 Doppel	TSV Burgfarrnbach
10:00 K2		DJK Langwasser	Freizeit-Herren 60 Doppel II
Do. 14.05.2009 10:00 K1		TSV Burgfarrnbach	Freizeit-Damen 55 Doppel
Sa. 16.05.2009 13:00 BY		TC Rot-Blau Regensburg	Herren 60
13:00 LL		Damen 30	TC Habichsthal
14:00 BL		TSV Baar-Ebenhausen	Herren 30
14:00 BL		Herren 50	TSV Ebermannstadt
14:00 BL		Damen 50 (4er)	SpVgg Jahn Forchheim
So. 17.05.2009 10:00 K3		Herren 40 II	TSV Hepberg II
Mi. 20.05.2009 10:00 K1		TV Stadeln	Freizeit-Herren 60 Doppel
10:00 K2		TSV Burgfarrnbach II	Freizeit-Herren 60 Doppel II
Do. 21.05.2009 10:00 B2		TC Solnhofen	Herren
10:00 K1		TC Roth bei Nürnberg II	Herren II
10:00 BY		Herren 60	TC Rot-Weiß Amberg
10:00 LL		Damen 30	TG Kitzingen
10:00 K1		TC RW Hilpoltstein	Damen
Fr. 22.05.2009 15:00 K2		TSV Gaimersheim	Bambini 12 (4er)
15:00 K3		Bambini 12 II (4er)	ESV Treuchtlingen
Sa. 23.05.2009 11:00 K1		Junioren 18 (4er)	STC RW Ingolstadt
13:00 LL		1. FC Schwandorf	Damen 30
14:00 K1		Herren 40	TC Nennslingen
14:00 BL		TSV Gaimersheim	Herren 50
14:00 BL		SK 04 Lauf	Damen 50 (4er)
So. 24.05.2009 10:00 BY		TB Roding	Herren 60
Mi. 27.05.2009 10:00 K1		NHTC Nürnberg	Freizeit-Herren 60 Doppel
10:00 K2		Freizeit-Herren 60 Doppel II	SC Eltersdorf
15:30 K		Dunlop Kleinfeld 8 (4er)	Dunlop Kleinfeld 8 II (4er)
15:30 K		Dunlop Kleinfeld 3/4 (4er)	MBB SG Manching
15:30 K		TSV Gaimersheim	Dunlop Kleinfeld 10 (4er)
Do. 28.05.2009 10:00 K1		ARSV Katzwang	Freizeit-Damen 55 Doppel
Sa. 13.06.2009 11:00 K1		TSV Gaimersheim	Junioren 18 (4er)
14:00 K1		Herren 40	SG DJK Ingolstadt
14:00 BL		TC Eibach	Herren 30
14:00 BL		Herren 50	FV Wendelstein
14:00 BL		Damen 50 (4er)	SportVgg Mögeldorf 2000
So. 14.06.2009 10:00 B2		Herren	TV Thalmässing
10:00 K1		FC Sandersdorf	Damen
10:00 K2		Knaben 14 (4er)	TC BW Kipfenberg
Mi. 17.06.2009 10:00 K1		Freizeit-Herren 60 Doppel	ASC Boxdorf
10:00 K2		TV 1877 Lauf	Freizeit-Herren 60 Doppel II
15:30 K		Dunlop Kleinfeld 8 II (4er)	DRC Ingolstadt
15:30 K		SG DJK Ingolstadt	Dunlop Kleinfeld 8 (4er)



Verbandsrunde 2009

Termin	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
	15:30 K	DRC Ingolstadt	Dunlop Kleinfeld 3/4 (4er)
	15:30 K	Dunlop Kleinfeld 10 (4er)	TSV Kösching
Do. 18.06.2009	10:00 K1	Freizeit-Damen 55 Doppel	TB Johannis 1888 Nürnberg
Fr. 19.06.2009	15:00 K2	Bambini 12 (4er)	DRC Ingolstadt III
	15:00 K3	Bambini 12 II (4er)	SV Eitensheim
Sa. 20.06.2009	11:00 K1	TC BW Kipfenberg	Juniorinnen 18 (4er)
	11:00 K1	Junioren 18 (4er)	TSV Dietfurt
	13:00 BY	Herren 60	TSV Feucht
	14:00 BL	DJK Erlangen	Herren 30
	14:00 BL	Herren 50	ASV Neumarkt
	14:00 BL	Post SV Nürnberg	Damen 50 (4er)
	14:00 K3	Ingolstadt Unsernherrn	Herren 40 II
So. 21.06.2009	10:00 LL	Damen 30	TSV Röhlein
	10:00 B2	TSV Baar-Ebenhausen	Herren
	10:00 K1	Herren II	TC Solnhofen II
	10:00 K2	TC Ingolstadt-Mailing	Knaben 14 (4er)
Mi. 24.06.2009	15:30 K	DRC Ingolstadt	Dunlop Kleinfeld 8 (4er)
	15:30 K	Dunlop Kleinfeld 8 II (4er)	SG DJK Ingolstadt
	15:30 K	Dunlop Kleinfeld 10 (4er)	Ingolstadt Unsernherrn
Do. 25.06.2009	10:00 K1	Freizeit-Damen 55 Doppel	TV Stadeln
Sa. 27.06.2009	11:00 K1	TC Solnhofen	Juniorinnen 18 (4er)
	11:00 K1	Ingolstadt Unsernherrn	Junioren 18 (4er)
	13:00 BY	TC Grün-Weiß Bayreuth	Herren 60
	13:00 LL	TSV Feucht	Damen 30
	14:00 K1	SV Eitensheim	Herren 40
	14:00 BL	Herren 30	TV 1877 Lauf II
	14:00 BL	TSV 1860 Ansbach	Herren 50
	14:00 BL	SB Bayern 07 Nürnberg	Damen 50 (4er)
So. 28.06.2009	10:00 K1	Herren II	1. TC Leerstetten
	10:00 K1	Damen	TV Thalmässing
	10:00 K2	TC Rednitzhembach	Knaben 14 (4er)
	10:00 B2	TC GW Greding	Herren
	10:00 K3	TC Ingolstadt II	Herren 40 II
Mi. 01.07.2009	15:30 K	DRC Ingolstadt	Dunlop Kleinfeld 10 (4er)
Fr. 03.07.2009	15:00 K2	Weißburger TC	Bambini 12 (4er)
	15:00 K3	TSV Gaimersheim II	Bambini 12 II (4er)
Sa. 04.07.2009	11:00 K1	Junioren 18 (4er)	TC Roth bei Nürnberg
	13:00 BY	TSV Güntersleben	Herren 60
	13:00 LL	Damen 30	TC Hallstadt
	14:00 BL	Herren 30	Post SV Nürnberg
	14:00 K3	TC Ingolstadt-Mailing II	Herren 40 II
So. 05.07.2009	10:00 K1	Herren 40	TSV Kleinschwarzenlohe
	10:00 K1	TC Rot-Weiß Schwabach	Herren II
	10:00 K1	TSV Gaimersheim	Damen
	10:00 K2	Knaben 14 (4er)	TC Roth bei Nürnberg
	10:00 B2	Herren	Weißburger TC
Mi. 08.07.2009	15:30 K	DRC Ingolstadt II	Dunlop Kleinfeld 3/4 (4er)
Fr. 10.07.2009	15:00 K2	Bambini 12 (4er)	TSV Baar-Ebenhausen
	15:00 K3	TSV Ober-Unterhaunstadt	Bambini 12 II (4er)
Sa. 11.07.2009	11:00 K1	SV Eitensheim	Juniorinnen 18 (4er)
	11:00 K1	TSV Kösching	Junioren 18 (4er)
	13:00 BY	Herren 60	TC RW Erlangen
	13:00 LL	TC Veste Coburg	Damen 30
	14:00 BL	Damen 50 (4er)	TSV Windsbach
So. 12.07.2009	10:00 K1	Herren II	TC Rednitzhembach
	10:00 K1	Damen	TSV Ober-Unterhaunstadt



Mannschaftsmeldung Verbandsspiele 2009

Damen Kreisklasse 1

Ra. Vj.	Name (Nat.)	ID-Nr.	DGR/LK
1 1	Sukova, Miroslava (CZE/§24.2)	27401968	LK5
2 2	Böhm, Barbara	26900136	LK6
3 6	Heigl, Anna-Maria	28400385	LK8
4 3	Dr. Schuchardt, Regina	27110149	LK8
5 4	Wotschka, Christina	28600439	LK10
6 7	Kölle, Kathrin	28700910	LK10
7 5	Held, Sabine	27109986	LK10
8 12	Kendl, Gabriele	27110082	LK10
9 13	Diener, Martina	26310212	LK10
10 8	Stebich, Tanja	27310083	LK11
11 10	Rieder, Lena	28301231	LK12
12 11	Heigl, Barbara	28800452	LK12
13 9	Mannweiler, Anna	28400388	LK13
14 14	Fertl, Elfi	29201877	LK17
15 17	Ye, Arantxa (AUT/§24.2)	29300624	LK19
16 18	Sandner, Theresa	29203266	LK21

Damen 30 Landesliga

Ra. Vj.	Name (Nat.)	ID-Nr.	DGR/LK
1 1	Sukova, Miroslava (CZE/§24.2)	27401968	LK5
2 2	Böhm, Barbara	26900136	LK6
3 3	Dr. Schuchardt, Regina	27110149	LK8
4 4	Held, Sabine	27109986	LK10
5 6	Kendl, Gabriele	27110082	LK10
6 7	Diener, Martina	26310212	LK10
7 8	Gabler, Angelika	25710099	LK10
8 5	Stebich, Tanja	27310083	LK11
9 9	Stiefenhofer, Petra	26609952	LK12
10 10	Dr. Fertl, Kristin	25810538	LK15
11 N	Glas, Eva	25409727	LK19
12 11	Geyer, Evi	27608874	LK19
13 12	Breböck, Christine	26310039	LK22
14 13	Porstner, Maria	25710556	LK23

Damen 50 (4er) Bezirksliga

Ra. Vj.	Name (Nat.)	ID-Nr.	DGR/LK
1 9	Gabler, Angelika	25710099	LK10
2 N	Fassl, Angelika	25909716	LK15
3 N	Dr. Fertl, Kristin	25810538	LK15
4 1	Dr. Schwermer, Juliane	25509721	LK16
5 2	von Ballestrem, Consulo	24500074	LK19
6 3	Glas, Eva	25409727	LK19
7 4	Dr. Overkamp, Hildegard	25409721	LK19
8 5	Bittl, Gaby	25609714	LK20
9 6	Graubmann, Christine	25409722	LK21
10 7	Grimm, Waltraud	24709714	LK21
11 12	Simon, Gertraud	25109715	LK21
12 10	Edenhofer, Roswitha	25309726	LK23
13 8	Wohlgemuth, Helga	24309718	LK23
14 11	Gobleder, Ulrike	25309725	LK23

Herren 1 Bezirksklasse 2

Ra. Vj.	Name (Nat.)	ID-Nr.	DGR/LK
1 1	Suk, Martin (CZE/§24.2)	17210217	LK5
2 2	Reb, Dominic	17610485	LK6
3 3	Schnitter, Tobias	17200939	LK8
4 4	Döbele, Erik	18101968	LK8
5 5	Paparizos, Christos	18104169	LK8
6 N	Dr. Fritscher, Johannes	16400318	LK9
7 8	Hörmann, Max	18600487	LK9
8 7	Betz, Adam	18410686	LK9
9 N	Wölfling, Holger	17201188	LK9
10 6	Kasimir, Patrick	17601805	LK10
11 18	Böhm, Noah	19500554	LK10
12 11	Sandner, Andreas	18711374	LK11
13 12	Fischer, Sebastian	18010329	LK11
14 13	Rohauer, Wolfgang	18210636	LK12
15 19	Netter, Christian	19303718	LK13
16 14	Sterner, Julian	18904046	LK13
17 17	Reuter, Nico	19201887	LK15
18 16	Schmid, Michael	19004858	LK16
19 15	Kristen, Alex	17901905	LK16
20 N	Ehegartner, Florian	18710657	LK17
21 21	Sandmann, Christopher	19004016	LK17
22 N	Schwermer, Benedikt	18710658	LK18

Herren 30 Bezirksliga

Ra. Vj.	Name (Nat.)	ID-Nr.	DGR/LK
1 1	Suk, Martin (CZE/§24.2)	17210217	LK5
2 2	Reb, Dominic	17610485	LK6
3 3	Schnitter, Tobias	17200939	LK8
4 N	Dr. Fritscher, Johannes	16400318	LK9
5 N	Wölfling, Holger	17201188	LK9
6 4	Kasimir, Patrick	17601805	LK10
7 5	Esser, Peter	16510820	LK12
8 6	Stachel, Frank	16710286	LK13
9 N	Fentner, Thomas	1969	LK14
10 8	Laumeier, Leo	16602652	LK14
11 7	Horlacher, Uwe	16710299	LK14
12 N	Kristen, Alex	17901905	LK16

Herren 40 1 Kreisklasse 1

Herren 40 2 Kreisklasse 3

Ra. Vj.	Name (Nat.)	ID-Nr.	DGR/LK
1 N	Esser, Peter	16510820	LK12
2 N	Stachel, Frank	16710286	LK13
3 N	Wenzl, Franz	15100122	LK13
4 N	Porstner, Bernardin	15002526	LK13
5 N	Fentner, Thomas	1969	LK14
6 N	Laumeier, Leo	16602652	LK14
7 N	Horlacher, Uwe	16710299	LK14
8 N	Seibold, Gerhard	15100114	LK15
9 N	Fassl, Rudolf	15210501	LK15
10 N	Berger, Wilhelm	15501930	LK15
11 N	Wotschka, Helmut	16310328	LK17
12 N	Schneider, Markus	1968	LK19
13 3	Perekinczuk, Johann	15510412	LK19



Mannschaftsmeldung Verbandsspiele 2009

14	5	Bikowski, Gerhard	15810339	LK20
15	6	Hausfelder, Johannes	16110395	LK21
16	2	Schön, Andreas	16210478	LK21
17	10	Fürsich, Andreas	16311049	LK22
18	4	Klingenbeck, Richard	16210477	LK23
19	7	Fürsich, Robert	16011049	LK23
20	8	Diener, Robert	16410254	LK23
21	9	Wich, Ingbert	16810293	LK23
22	11	Dr. Miller, Rolf	15910440	LK23
23	12	Fröhle, Stephan	16310326	LK23
24	13	Böttle, Roland	15610419	LK23

Herren 50 Bezirksliga

Ra. Vj.	Name (Nat.)	ID-Nr.	DGR/LK
1	6 Rohne, Frank	14907922	LK12
2	4 Wenzl, Franz	15100122	LK13
3	1 Dürrer, Reinhard	14700214	LK13
4	2 Lehner, Gert	14200401	LK13
5	5 Porstner, Bernardin	15002526	LK13
6	3 Seibold, Gerhard	15100114	LK15
7	7 Fassl, Rudolf	15210501	LK15
8	8 Berger, Wilhelm	15501930	LK15
9	N Schenkl, Manfred	14610213	LK15
10	N Becker, Kurt	14911291	LK16
11	10 Lina, Adalbert	14900388	LK16
12	11 Viehmann, Otto	14909711	LK16
13	9 Graubmann, Willi	14900177	LK17
14	N Müller, Franz	15910441	LK18
15	N Edenhofer, Walter	14800217	LK20
16	12 Dr. Zimmer, Gerhard	14911349	LK23

Herren 60 Bayernliga

Ra. Vj.	Name (Nat.)	ID-Nr.	DGR/LK
1	N Rohne, Frank	14907922	LK12
2	1 Dürrer, Reinhard	14700214	LK13
3	2 Lehner, Gert	14200401	LK13
4	3 Schenkl, Manfred	14610213	LK15
5	N Becker, Kurt	14911291	LK16
6	N Lina, Adalbert	14900388	LK16
7	4 Reb, Reinhard	14500400	LK16
8	N Viehmann, Otto	14909711	LK16
9	N Graubmann, Willi	14900177	LK17
10	5 Polivka, Horst	13800420	LK17
11	6 Eichiner, Werner	14510582	LK18
12	8 Jergius, Heinz	14309706	LK19
13	N Edenhofer, Walter	14800217	LK20
14	9 Platz, Heinz	13300402	LK22
15	10 Haselsteiner, Hubert	14709701	LK23

Junioren 18 (4er) Kreisklasse 1

Ra. Vj.	Name (Nat.)	ID-Nr.	DGR/LK
1	3 Netter, Christian	19303718	LK13
2	2 Reuter, Nico	19201887	LK15
3	6 Stallbauer, Fabian	19700242	LK18
4	7 Schön, Moritz	19403146	LK20
5	N Schneider, Samuel	19600830	LK20
6	N Klingenbeck, Tobias	19600620	LK20
7	N Diener, Maximilian	19402159	LK21

Juniorinnen 18 (4er) Kreisklasse 1

Ra. Vj.	Name (Nat.)	ID-Nr.	DGR/LK
1	1 Ferti, Elfi	29201877	LK17
2	2 Ye, Arantxa (AUT/§24.2)	29300624	LK19
3	6 Höreth, Linda	29302746	LK19
4	7 Schneider, Sophie	29402806	LK20
5	3 Sandner, Theresa	29203266	LK21

Knaben 14 (4er) Kreisklasse 2

Ra. Vj.	Name (Nat.)	ID-Nr.	DGR/LK
1	1 Stallbauer, Fabian	19700242	LK18
2	5 Schneider, Samuel	19600830	LK20
3	6 Klingenbeck, Tobias	19600620	LK20
4	N Branner, Stefan (Spielgem. mit DJK Titting)	19604430	LK22
5	N Uhl, Markus (Spielgem. mit DJK Titting)	19604939	LK22
6	N Eckl, Lukas	19601409	LK22
7	N Gutmann, Sebastian	1997	LK22
8	N Alberter, Dominik	19702302	LK22

Bambini 12 1 (4er) Kreisklasse 2

Bambini 12 2 (4er) Kreisklasse 3

Ra. Vj.	Name (Nat.)	ID-Nr.	DGR/LK
1	1 Stallbauer, Fabian	19700242	LK18
2	N Gutmann, Sebastian	1997	LK22
3	6 Alberter, Dominik	19702302	LK22
4	7 Diener, Leopold	19702304	LK23
5	10 Alberter, Tobias	19702303	LK23
6	N Schöpfel, Thomas	19900637	LK23
7	N Rank, Florian	19900636	LK23
8	N Held, Anna-Lena	29800863	LK23
9	N Walter, Moritz	19801318	LK23
10	N Plötzeneder, Christoph	19801317	LK23
11	N Hiermeier, Benedikt	1998	LK23
12	N Köch, Alexander	1997	LK23

Dunlop Kleinfeld 10 (4er) Kreisklasse

Ra. Vj.	Name (Nat.)	ID-Nr.	DGR/LK
1	N Ferti, Andrea	20100079	LK23
2	N Liepold, Jasmin	20000339	LK23
3	8 Stallbauer, Julian	10100250	LK23
4	N Buchner, Marie	1999	LK23
5	N Buchner, Lena	2000	LK23
6	N Sontheimer, Janina	2001	LK23
7	N Schwarze, Christian	2000	LK23
8	N Habiger, Max	2000	LK23
9	N Schwarze, Martin	2002	LK23

Dunlop Kleinfeld 3/4 (4er) Kreisklasse

Ra. Vj.	Name (Nat.)	ID-Nr.	DGR/LK
1	N Schöpfel, Thomas	19900637	LK23
2	N Rank, Florian	19900636	LK23
3	N Ferti, Andrea	20100079	LK23
4	N Liepold, Jasmin	20000339	LK23
5	N Stallbauer, Julian	10100250	LK23



Mannschaftsmeldung Verbandsspiele 2009

Dunlop Kleinfeld 8 1 (4er) Kreisklasse Dunlop Kleinfeld 8 2 (4er) Kreisklasse

Ra. Vj.	Name (Nat.)	ID-Nr.	DGR/LK
1 1	Fertl, Andrea	20100079	LK23
2 2	Stallbauer, Julian	10100250	LK23
3 N	Sontheimer, Janina	2001	LK23
4 N	Schuchardt, Laura	2001	LK23
5 N	Schiekofer, Emil	2002	LK23
6 N	Held, Johanna	2002	LK23
7 N	Stebich, Jacob	2001	LK23
8 N	Walter, Niklas	2001	LK23
9 N	Hiermeier, Daniel	2001	LK23
10 N	Schwarze, Martin	2002	LK23
11 N	Lischke, Charlotte	2001	LK23
12 N	Lengenfelder, Andreas	2001	LK23

Freizeit-Damen 55 Doppel Kreisklasse 1

Ra. Vj.	Name (Nat.)	ID-Nr.	DGR/LK
1 N	Wohlgemuth, Helga	24309718	LK23
2 N	Friedrich, Mathilde	24200146	LK23
3 N	Lehner, Anneliese	24100056	LK23
4 N	Lauss, Karin	24301158	LK23
5 N	Resch, Ingrid	24300154	LK23
6 N	Schmieder, Christine	24000056	LK23
7 N	Arzenheimer, Margot	23700020	LK23
8 N	Seebach, Walburga	23600011	LK23
9 N	Mayr, Christine	1944	LK23

Freizeit-Herren 60 Doppel 1 Kreisklasse 1 Freizeit-Herren 60 Doppel 2 Kreisklasse 2

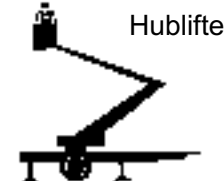
Ra. Vj.	Name (Nat.)	ID-Nr.	DGR/LK
1 N	Lina, Adalbert	14900388	LK16
2 N	Viehmänn, Otto	14909711	LK16
3 N	Graubmann, Willi	14900177	LK17
4 N	Polivka, Horst	13800420	LK17
5 N	Eichiner, Werner	14510582	LK18
6 N	Jergius, Heinz	14309706	LK19
7 N	Edenhofer, Walter	14800217	LK20
8 N	Platz, Heinz	13300402	LK22
9 N	Haselsteiner, Hubert	14709701	LK23
10 N	Adam, Herbert	13900214	LK23
11 N	Beck, Michael	13200211	LK23
12 N	Fraede, Paul	14111070	LK23
13 N	Friedrich, Erwin	14210327	LK23
14 N	Häfner, Heinz	12200212	LK23
15 N	Bunke, Heinz	13209761	LK23
16 N	Pfrogner, Karl	13810230	LK23
17 N	Sturm, Gerd	13709703	LK23
18 N	Schmieder, Albrecht	13609706	LK23



Häcksler, Holzspalter,
Motorfräsen, Vertikutierer

MIETE MICH !

Über 100 Bangeräte zu vermieten!



Hublifte



Minibagger
Minilader



Mietpark **SCHÖPFEL**



Teleskopstapler
Stapler

Ingolstadt, Friedrichshofener Str. 1 b Tel.: 0841 / 4581

1. Damen –

Warum Sie diese Kurzmeldung unbedingt lesen sollten...

Warum Sie diese Kurzmeldung unbedingt lesen sollten, hat mehrere Gründe. Zum einen lernen Sie die Mannschaftsmitglieder der Damenmannschaft des TC Rot-Weiß Eichstätt kennen. Sollten Sie sie schon kennen, erfahren Sie hier bestimmt noch einige Dinge, die Sie bisher noch nicht wussten. Und schließlich sollten Sie als gut unterrichtetes Vereinsmitglied und interessierter Zuschauer wissen, mit welchen Gegnern wir es dieses Jahr zu tun bekommen und was sonst noch alles geplant ist. Doch lesen Sie selbst:

Unsere angehende Grundschullehrerin Anna-Maria Heigl hat sich im vergangenen Jahr aufgrund kämpferischer Höchstleistungen nicht nur in die Herzen aller Zuschauer gespielt, sondern aufgrund einer neuerlichen Änderung der Ranglistenberechnung auch in die niedrigste und damit beste Leistungsklasse. Hoffentlich wird sie uns dieses Jahr tatkräftig unterstützen können, auch wenn sie schon mitten im Staatsexamen steckt und wohl eher mit mündlichen Prüfungen zu kämpfen hat.

Diese Dame dürfte vielen bereits bestens bekannt sein: Christina Wotschka, unser immer fröhlicher, wandelnder Mannschafts-Terminkalender mit eingebauter Organisationsfunktion. Ohne sie gäbe es kein Trainingslager, keine Saisonabschlussfeier, keine Weihnachtsfeier und auch keine Verköstigung unserer Gäste bei den Heimspielen.

Wer würde sie inzwischen nicht kennen, unsere Katrin Kölle, ohne deren Kampfgeist und Motivationsvermögen schon das eine oder andere Spiel verloren gegangen wäre. Auch in dieser Saison wird sie hoffentlich wieder die ganze Mannschaft in brenzligen Situationen mitreißen und für so viel gute Laune sorgen, wie in den letzten Jahren.

Die Verfasserin dieses Artikels, Lena Rieder, schreibt als ältestes Mitglied und Mannschaftsführerin regelmäßig die Break-Artikel und ist Mittelpunkt des Kommunikationsnetzes, bestehend aus den sechs Mädels, unserem Trainer Martin Suk, unserem Betreuer Helmut Wotschka und anderen Mannschaften.

Das frühere Küken der Mannschaft, Barbara Heigl, ist im vergangenen Jahr „flügge“ geworden. Nachdem sie im letzten Wintersemester ihr BWL-Studium in Regensburg angetreten hat, findet sie dennoch Zeit, sich mit voller Konzentration und ganzem Einsatz unserem gemeinsamen Hobby zu widmen.

Die Frau mit dem nachweislich größten Kleiderschrank der Mannschaft, Anna Mannweiler, muss noch ein wenig an ihrer Pünktlichkeit arbeiten. Die Nervosität vor den Punktspielen wird sie in dieser Saison hoffentlich komplett ablegen können und ebenso hoffentlich beglückt sie uns auch in Zukunft mit ihren sagenhaften Kochkünsten!

Unsere „Küken-Nachfolgerin“ Elfi Fertl wird ihren Gegnern wohl das Fürchten lehren, hoffentlich so eindrucksvoll, wie sie das bei uns im Training bisher schon zeigt. Und auch wenn ihre Gegner wohl oft mindestens doppelt so alt sind wie sie, verstecken muss sich unsere Jüngste auf keinen Fall.

Was gibt es von unseren diesjährigen Gegnern zu berichten? Im Großen und Ganzen sind alles alte Bekannte. Weißenburg, Hilpoltstein und Sandersdorf konnten wir bereits im letzten Jahr schlagen. Gegen Ober-Unterhaunstadt haben wir im direkten Vergleich zwar ersatzgeschwächt verloren, in der Tabelle hatten wir aber die Nase vorn. Da ist in diesem Jahr also noch eine Rechnung offen. Die beiden Aufsteiger Gaimersheim und Thalmässing kennen wir aus früheren Jahren.

Und was ist sonst noch alles geplant dieses Jahr? Naja, zum einen wollen wir uns zuerst einmal einem kleinen Trainingslager unterziehen. Dann ist geplant, alle Punktspiele bis zum 05.07. zu gewinnen und am 12.07. zum krönenden Abschluss aufzusteigen. Und damit wäre dann gegen Ober-Unterhaunstadt auch die Rechnung vom letzten Jahr beglichen!

In diesem Sinn werden wir versuchen, uns an unsere Planungen zu halten!

Die Damen



Tennispartner

1. Damen 30 – Mit Spaß ins vierte Jahr

Nach dem 5. Tabellenplatz 2008 in der „Unterfranken-gruppe“ ist die Spannung groß, wie wir dieses Jahr, in unserem vierten Jahr in der Landesliga, abschneiden werden.

Die Mannschaftsaufstellung hat sich nicht verändert:

Mirka Sukova, Barbi Böhm, Regina Schuchardt, Sabine Held, Gaby Kendl, Martina Diener, Geli Gabler, Tanja Stebich, Petra Link-Stiefenhofer, Kristin Fertl und Evi Geyer werden die Rot-Weiß Farben vertreten.

Zur Vorbereitung auf die Punktspiele werden wir wie in den letzten Jahren ein dreitägiges Trainingscamp bei Martin und Mirka in Karlsbad einlegen. Hier kommt uns zugute, dass unser erstes Medenspiel erst am 16.05. stattfindet. So können wir das verlängerte Wochenende um den 01. Mai für die Tage in Karlsbad nutzen. Bis zum letzten Spieltag am 11. Juli bringt uns die Auslosung dieses Jahr nach Schwandorf, Feucht und Coburg. Habichsthal, Kitzingen, Röthlein und Hallstadt müssen die Fahrt nach Eichstätt antreten. Das bedeutet für uns eine – in Bezug auf die zu fahrenden Entfernungen – sehr entspannte Saison mit (einfach) 403 km für drei Auswärtsspiele.

Mit zwei Absteigern aus der Bayernliga (Kitzingen und Schwandorf) und zwei Drittplatzierten aus der Landesliga 2008 erwarten uns spielerisch einige Herausforderungen. Deshalb werden wir die letzten Wochen noch für eine gute Vorbereitung nutzen und dann bestens motiviert in die Runde starten.

Neben den Tenniseinheiten kamen auch die gesellschaftlichen Anlässe den Winter über nicht zu kurz. Der erste Höhepunkt war die Eichstätter Sportgala, auf der die Sportler des Jahres vorgestellt wurden. Die Teakwondo-Damen wurden souverän zur Mannschaft des Jahres gewählt, wir durften einen kleinen Scheck für die Mannschaftskasse mit nach Hause nehmen.

Auf einem Weihnachtstreff mit den Herren 50, unter altbewährt hervorragender musikalischer Begleitung durch Franz Wenzl und Frank Rohne (gesanglich unterstützt durch Petra Link), wagte sich sogar Mirka ans Instrument und stimmte ein Liedchen an. Einen Mixedtreff im März mit den 50ern nutzten wir für spannendes Matches und ließen den Abend gemütlich bei Nobby und Vera ausklingen.

Und zum Abschluss der Wintersaison zeigte uns Bert Lina bei einer Stadtführung neue Seiten von Eichstätt. Es war ein kurzweiliger, sehr informativer und schöner Abend. Bert, ein herzliches Dankeschön hierfür.

Nun freuen wir uns alle auf eine schöne Saison, spannende Spiele und wieder viele Anlässe zum Feiern.

Barbi Böhm
Mannschaftsführerin



Die Damen 30 bei der Mannschaftsehrung auf der Eichstätter Sportgala.



Franky am Akkordeon, virtuos wie immer.



Von Franz unterstützt wagte sich Mirka ans Instrument.



Gaby, Geli und Petra trugen ein selbst komponiertes Liedchen über die Damen 30 und die Herren 50 vor.



Café - Konditorei - Hotel garni Fuchs

**Treffpunkt für Genießer von Kaffee u. Kuchen aus eigener Konditorei
Gemütliches Gartencafé, moderne Fremdenzimmer**

Ostenstraße 8 – nahe i Naturpark Altmühltal • Eichstätt, Tel. 0 84 21 / 47 98

www.hotel-fuchs.de

1. Damen 50 – verstärkt und verjüngt in die Saison 2009

Der kalendarische Frühlingsanfang steht bereits bevor, aber von frühlingshaften Lüften spürt man auch heute Mitte März noch keinen Hauch. Die Tage werden jedoch länger und am Anschlagbrett in der Tennishalle künden die Aushänge von der kommenden Turniersaison. Relativ spät, erst Mitte Mai, müssen wir unser erstes Match gegen die SpVgg Jahn Forchheim bestreiten. Bis dahin wird sich das Altmühltal schon noch in eine blühende Landschaft verwandeln. Durchhalten müssen wir dann bis zum 11. Juli dem letzten Spieltermin.

Verjüngt und den neuen Leistungsklassen folgend verstärkt, starten wir wieder in der Bezirksliga. Diesmal belegen wir Rang 2 hinter dem TSV Windsbach bei sieben gesetzten Vereinen.

Als Neuzugang begrüßen wir besonders „Germany's Next Halbes Jahrhundert Model“ Geli Faßl, die erst Ende April ihren 50ten Geburtstag feiern wird. In Kondition und Power ist sie unschlagbar, getreu ihrem Motto: „Sie nimmt's mit 50 auch noch mit der Jugend auf.“

Ebenfalls neu gemeldet ist Kristin Fertl, die nun auch mannschaftsübergreifend (Damen 30) für uns spielen kann. In der letzten Saison schlug bereits Angelika Gabler (auch für Damen 30) siegreich für die Damen 50 auf.

So hoffen wir allen Tendopathien der verschiedensten Gelenke zum Trotz auf sportlich ausgeglichene Begegnungen und genügend Siege für den Klassenerhalt.

Schön, dass durch das Hallentraining die Spiel- und Mannschaftsfreude gefördert wird und man sich auch im

Winter nicht aus den Augen verliert. Doch: „Die schwierigste Turnübung ist immer noch, sich selbst auf den Arm zu nehmen.“ (Werner Finck)



Die Mannschaft im Einzelnen:

Angelika Gabler, Geli Faßl, Kristin Fertl, Juliane Schwermer, Consuelo Ballestrem, Eva Glas, Hilde Overkamp, Gabi Bittl, Christine Graubmann, Waltraud Grimm, Gertraud Simon, Roswitha Edenhofer, Helga Wohlgemuth und Ulrike Gobleder.

Juliane Schwermer
Mannschaftsführerin

China - Restaurant

JADE

翡翠酒樓

Pfahlstraße 33
85072 Eichstätt
Telefon 084 21 / 83 80
Telefon + Fax
084 21 / 90 88 23

Geöffnet von
11.30–15.00 und
17.30–23.30 Uhr

Kein Ruhetag

1. Herren – jung und gutaussehend...

Heute ist Donnerstag, der 2. April. Noch 38 Tage, dann steht die erste Partie der Medenrunde 2009 ins Haus. Wenn ich nach draußen blicke: der Frühling hält Einzug - endlich. Die Vorfreude auf die neue Saison keimt immer mehr auf. Daher stellen sich mir ein paar Fragen:

• Wie ist es um die Mannschaft bestellt?

Fakten zum Kern der Mannschaft:

- Erik: kann bei seinem Arbeitspensum von 40 Arbeitsstunden pro Woche nur träumen
- Risi: schreibt an seiner Dissertation im Bereich Pharmazie (München)
- Adi: löst im Zuge seiner Diplomarbeit komplizierteste mathematische Probleme (Heidelberg)
- Sandy: befindet sich im Physik-Hauptstudium (Regensburg)
- Max: befindet sich im Maschinenbau-Hauptstudium (München)

Was soll ich da noch groß hinzufügen - sei es die Karriereleiter oder das Universitätsstudium - die Jungs haben ordentlich was zu tun.

Zu allem Überfluss hat sich Adi im letztjährigen Frühjahr das Kahnbein gebrochen und wird frühestens Ende Mai das erste Mal wieder zum Schläger greifen können. Trotz seines Trainingsrückstandes sind wir auf ihn angewiesen, da sogar mit ihm für eine komplette Mannschaft mindestens ein Spieler fehlt.

• Woher beziehen wir die noch nötigen Spieler?

Hierbei sind wir auf die beiden Mannschaften - Herren 30 und 2. Herren - angewiesen. Da die Herren 30 dieses Jahr wiederum den Aufstieg anvisieren, hat Martin von Herren auf Herren 30 umgesattelt. Dieser Verlust wird dadurch kompensiert, dass bei unseren Partien stets ein

30er aushilft. Allerdings können wir nicht davon ausgehen, dass bei jedem Punktspiel nur ein zusätzlicher Spieler gebraucht wird. Deswegen werden wir auch immer wieder auf die 2. Herren zurückgreifen müssen.

• Was erwarten wir von der Saison?

Die diesjährigen Gegner sind uns vollkommen unbekannt. Daher ist es sinnvoller, über unsere Stärken und Schwächen zu schreiben.

In Bezug auf den Kern der Mannschaft kann ich hier ganz allgemein sprechen:

Leidenschaft und Talent sind nicht Mangelware, sondern die Stunden, die wir auf dem grünen Granulat verbringen. Die Begründung dafür habe ich bereits gegeben. Wenn dann allerdings die Freiluftsaison endlich eröffnet ist, übermannt uns der Ehrgeiz. Dann sieht man wieder wie ein Jeder auf der roten Asche zu Form aufläuft. Warum es dann im Match eventuell scheitert, ist eben die mangelnde Matchpraxis und daraus resultierend das fehlende Selbstvertrauen auf die eigenen Schläge.

Ich wage aber trotzdem zu behaupten, dass wir in der oberen Tabellenhälfte mitmischen werden.

Max Hörmann
Mannschaftsführer

doppel : punkte

agentur für ideen : gestaltung : druck

sie brauchen ...

geschäftsausstattungen, prospekte, flyer, broschüren, bücher, festschriften, schiessprogramme, vereinshefte, anzeigen, etc...

**wir beraten und
führen aus:**



doppel:punkt 85131 preith : bauernstein 35
tel 08421.904590 : fax 08421.904264 : mobil 0170.9044450
e-mail info@agentur-doppelpunkt.de



Gekommen um zu bleiben –

Die 2. Herren starten selbstbewusst in die K1

Die zweite Herrenmannschaft betritt nach dem souveränen Meistertitel in der vergangenen Saison mit dem Aufstieg in die Kreisklasse 1 Neuland. Personell geht man dabei quasi unverändert in die bevorstehende Spielrunde. Auch wenn uns die Gruppenauslosung in diesem Jahr leider nicht das Eichstätter Stadtderby bescherte, so ist der Ehrgeiz des Teams, auch in der K1 eine gute Rolle zu spielen, besonders bei jungen Spielern absolut



Der Kapitän in Aktion.

spürbar. Sie haben die letzten Monate fleißig mit Martin trainiert und konnten weiter an Spielstärke gewinnen. Die Zielsetzung als Aufsteiger sollte allerdings sein, sich erst einmal in der neuen Spielklasse zurechtzufinden. Wir werden dort sicherlich auf härtere Gegner treffen und freuen uns auf diese neuen Herausforderungen.

Eine Prognose, wie es ausgehen wird, ist dabei schwer zu treffen. Gleich im ersten Spiel wartet mit der Auswärtsbegegnung beim TC RW Hilpoltstein ein schwerer Brocken und eine echte Standortbestimmung. Teilweise fahren wir in diesem Jahr sogar weiter zu den Partien wie unsere erste Mannschaft, und gerade deswegen wollen wir von diesen Auswärtsfahrten nicht mit leeren Händen zurückkehren, sondern auch die Punkte mit in die Domstadt bringen. Sicherlich keine leichte Aufgabe, doch man wächst mit seinen Aufgaben und ich bin mir sicher, dass wir eine „K1-taugliche“ Truppe zusammen haben.

Auch in dieser Saison werden wir wieder dankbar den einen oder anderen Spieler „von oben“ einbauen können. Für Nico, Noah und Christian wird es sicher genau die richtige Herausforderung in der Kreisklasse 1 sein, um im Herrenbereich einen weiteren Schritt nach vorne zu machen. Als Mannschaftskapitän und „Ende-20er“ freue ich mich, dem Team eine gewisse Führung und Erfahrung geben zu können und so starten wir optimistisch und selbstbewusst in die uns bevorstehende Saison 2009.

Sebastian Fischer
Mannschaftsführer



Marmor + Granit

NEUMEYER & BRIGL

Natursteinindustrie GmbH & Co.KG

Eigene Steinbrüche in
JURA und SOLNHOFENER Kalkstein
Eigene Produktionen
JURA, MARMOR und GRANIT
in allen Abmessungen und Bearbeitungen
GRANITFLIESEN - MARMORFLIESEN

Willibaldstr. 38, 85072 Eichstätt

Telefon: 08421 / 97 300 Telefax: 08421 / 97 30 30

Email: Info@nb-limestone.com

www.nb-limestone.com

1. Herren 30 –

Trotz Aufstieg in die Bezirksliga kurz vor der Auflösung

Nach einem äußerst souverän errungenem Aufstieg, bei dem wir eigentlich nur vom 1. TC Heroldsberg, die mit ihren besten Spielern aus der Herren 1 antraten, gefordert wurden, war relativ schnell nach der Saison klar, dass uns Frank Stachel, Peter Esser und Uwe Horlacher verlassen werden, um eine neue Herren-40-Mannschaft zu gründen. Aufgrund akuten Spielermangels in unserem Verein begaben wir uns auf die Suche nach leistungsstarken Spielern aus der Region. Alle angesprochenen Personen fühlten sich zwar geehrt, lehnten aber ab, bei uns zu spielen. Zu allem Überfluss teilte uns Alexander Heiß mit, dass er den Verein wechseln möchte und somit ebenfalls nicht mehr für uns zur Verfügung steht.

Das Bestehen der Herren 30 war zu diesem Zeitpunkt stark gefährdet – man sprach sogar von Auflösung bzw.

Wechsel zu anderen Mannschaften oder Vereinen. Nach ein paar Wochen meldeten sich – zu unserem Glück – zwei neue Spieler: Johannes Fritscher und Holger Wölfling, die nicht nur unsere Mannschaft komplettieren, sondern sogar noch verstärken.

Somit dürften wir für diese Saison bestens gerüstet sein und eventuell um den Aufstieg mitspielen. Wir treten heuer in folgender Aufstellung an: Martin Suk, Dominic Reb (Mannschaftsführer), Tobias Schnitter, Johannes Fritscher, Holger Wölfling, Patrick Kasimir und Leo Laumeyer.

Dominic Reb
Mannschaftsführer



1. Herren 40 – Neue Chance für Vierziger

Endlich ist es so weit: Wir freuen uns darauf, für den Rot-Weiß eine hoffentlich schlagfertige und begeisterungsfähige Vierziger-Mannschaft in die Saison zu schicken. Kern des Teams sind Spieler, die in den letzten Jahren die Dreißiger mit nach oben gespielt hatten: Peter Esser, Frank Stachel, Uwe Horlacher und Helmut Wotschka. Eingestuft in der Kreisklasse 1 wollen wir durchaus oben mitspielen. Wenn sogar mehr geht, dann wäre das eine schöne Überraschung. Vieles wird sicherlich davon abhängen, ob Verletzungen – die uns alle in den vergangenen Jahren immer wieder plagten - ausbleiben oder zumindest zu keinen häufigeren Ausfällen führen.

Vielleicht kommt uns daher entgegen, dass wir Verstärkung vom Chef der Domapotheke, Thomas Fentner, bekommen haben. So manche gesundheitlichen Tipps hat dieser uns im Vorfeld der Saison schon gegeben. Doch natürlich erhoffen wir von unserer neuen Nummer 3 auch spielerische Unterstützung. Die aktive Tenniszeit in Pegnitz von Thomas liegt zwar schon rund 15 Jahre zurück.

Doch seine ersten Trainingsspiele neulich sorgten für Zuversicht im Team, dass „Potenzial da ist“. Ein Bekannter im Rot-Weiß, der uns hinten neu verstärkt, ist Markus Schneider. Er hatte schon vor vielen Jahren gemeinsam mit Frank und Helmut in der zweiten Herrenmannschaft gespielt. Da kann vielleicht so manche frühere positive Doppelerfahrung jetzt bei den Senioren wieder Früchte tragen ... Und für den Fall, dass jemand ausfällt, hoffen wir darauf, dass der eine oder andere Vierziger der zweiten Mannschaft oder Fünfziger bei uns einspringt.

Als schwerste Begegnungen erwarten wir jene gegen Etting gleich am ersten Spieltag und gegen den DJK Ingolstadt im dritten Turnier. Etting ist sicherlich vielen noch in guter Erinnerung: Vor drei Jahren legten wir dort mit einem überaus knappen Sieg durch einen Doppelerfolg von Peter und Tobias Schnitter im Tie-Break des dritten Satzes den Grundstein für einen späteren Aufstieg der Dreißiger. Die Begegnung war zwischenzeitlich wegen Dunkelheit abgebrochen - und sonntags fortgeführt worden. Eine günstige Gelegenheit für die Ettinger, Revanche in der jetzt älteren Altersklasse üben zu können – was wir natürlich verhindern möchten. Unser Mannschaftskapitän Uwe erwartet vor allem gespannt die Begegnung mit seinem Heimatverein Nennslingen. Spannung ist also gleich an mehreren Wochenenden angesagt.

Bei aller sportlicher Herausforderung: Auch in unserem neuen Team soll es nicht um übertriebenen Ehrgeiz gehen, sondern sollen vielmehr Spaß und Geselligkeit im Vordergrund stehen. Nicht zuletzt deshalb, weil wir schließlich eine Altersstufe hochgerutscht sind und mit der zweiten Mannschaft der Herren 40 nach und nach zusammenwachsen möchten: Auf dem Platz sowie beim geselligen Teil können sicherlich beide Teams voneinander profitieren. Eine neue Chance für die Vierziger im Club ...

Peter Esser

FARBE = LICHT LICHT = LEBEN

Holen Sie ein Stück Italien in ihr Leben.

Wir gestalten ihre Räume mit den neuesten Trends, wie italienische Lasur-Wischtechniken in „siena-ocker“.

Sie werden Ihre Räume in völlig neuem Licht erleben – Garantiert

**malermeister
k. dengler**

Eichstätt, tel. 5647 + 01718024827



2. Herren 40

Als erstes möchte ich, auch im Namen der Herren 40 zwo, einem Mann danken, der uns jetzt verlässt.

Danken möchte ich ihm dafür, dass er vor nun fast zehn Jahren verschiedenste Leute angerufen hat, um eine Tennismannschaft zusammenzustellen, die es heute sonst sicher nicht gäbe.

Es ist gelungen, die verschiedensten Charaktere zusammenzuwürfeln, so dass wir nach dieser langen Zeit immer noch mit fast den gleichen Leuten unseren Spaß haben und mehr oder weniger erfolgreich auf Punktejagd gehen. Viele von diesen Männern würden sicher nicht so regelmäßig oder vielleicht gar nicht dem schönen Tennissport frönen. Ich persönlich wäre wahrscheinlich noch ein bisschen schwerer und runder.

Für das alles und auch für Deine teilweise nervenaufreibenden Jahre als Mannschaftsführer

Vielen Dank Elmar !!!

Elmar wird seine zukünftigen Wochenenden aus dem schönsten Grund, den ich mir vorstellen kann, nämlich DER LIEBE, im schönen Chiemgau verbringen. Zwangsläufig muss er dadurch auch dort sein medenspielmäßiges Unwesen treiben, wozu wir ihm natürlich die besten Wünsche mit auf den Weg geben. Er bleibt uns ja während der Woche im Training erhalten.

Nun zu uns, den führungslos zurück bleibenden ... nein, nein, wir sind keineswegs führungslos. Die Knute des Mannschaftsführers werde in Zukunft ich in Fäusten haben und **ich werde sie auch zu gebrauchen wissen!**

Neben dem noch laufenden Wintertraining haben wir die Vorbereitung auf die kommende Sommersaison punktgenau auf eine Woche vor Medenspielbeginn gelegt. Da wir die Nerven unseres hervorragenden Trainers Martin einmal im Jahr schonen wollen, haben wir ein Trainingswochenende in der Talentschmiede von Sepp Baumgartner in Waging am See gebucht. Hier werden wir tagsüber den Übungsleitern von Sepp und nächstens den Bedienungen verschiedener Lokale die Tränen in die Augen treiben.

Leider wurden wir dieses Jahr nicht mehr in Richtung Franken, sondern in Richtung Ingolstadt (welche ich für wesentlich stärker halte) eingruppiert, also bleibt abzuwarten, wie wir uns schlagen werden. Natürlich geben wir unser Bestes, aber es sollen auch möglichst viele unserer !!! zwölf !!! Mannschaftskameraden zum Einsatz kommen und ehrlich gesagt, ist es mir dann auch wurscht, ob einer gewinnt oder verliert.

In diesem Sinne und mit den besten Wünschen für alle Mann- und Frauschaften des TC Rot-Weiß

Gerd Bikowski
Mannschaftsführer

REGLER

Sanitätshaus

...Train® Aktivbandagen



EpiTrain®



ManuTrain®

...Loc® Stabilbandagen



ManuLoc®



RhizoLoc®

Armtherapie



EpiPoint®

Sanitätshaus Orthopädie-Rehatechnik

Eichstätt Ingolstädter Straße 5-6 Telefon: 0 84 21-901356

Eichstätt Westenstraße 27 Telefon: 0 84 21-902131



1. Herren 50 - Das bescheidene Team

Wie immer recht bescheiden und mit ganz leisen Tönen bereitet sich das Team der Herren 50 mit ihrem Mannschaftsführer Willi Graubmann auf die kommende Saison 2009 in der mittelfränkischen Bezirksliga vor. Neben Graubmanns Aussage: „Klassenerhalt ist das Maß aller Dinge“ hört sich Bernardin Porstner schon optimistischer an: „Wir werden im gesicherten Mittelfeld landen!“ Dies meint er völlig ernst und überzeugend. Und „Bernis“ Prognose könnte durchaus zutreffen.

den jungen Damen um Mirka Suk als graue Wölfe bezeichnet und besungen wurden, stark gefordert. Die Mixedspiele zeigten durchwegs sehr gutes Tennis.

Die Mannschaft um „Adam“ Graubmann zeigt seit Jahren bekannte Stärken:

- Mannschaftliche Geschlossenheit
- Laufstärke und Einsatzbereitschaft
- Erfahrung im Abstiegskampf
- Nervenstarke Einzelspieler



Bert, Martina und Kristin in weihnachtlicher Stimmung.

Die Chancen der „50-er“ mit Frank Rohne, Franz Wenzl, Bernardin Porstner, Gert Seibold, Rudi Fassl, Willi Berger, Otto Viehmann, Willi Graubmann, Franz Müller (er kam von Kipfenberg zurück), Walter Edenhofer und Gerd Zimmer sind bei genauer Betrachtung gar nicht so schlecht. Trotzdem würde die Mannschaft den Klassenerhalt in der Bezirksliga nur sehr schwer schaffen, wenn sie nicht noch einige starke Trümpfe in der Hinterhand hätte. Mit Gert Lehner, Reiner Dürrer, Manfred Schenkl, Kurt Becker (Neuzugang aus Pappenheim) und Bert Lina stehen fünf Spieler aus dem Bayernligateam der Herren 60 für jeweils zwei Einsätze für die „Fünfinger“ bereit und werden vermutlich den einen oder anderen wichtigen Punkt einspielen. Die Mannschaft hat sich über den gesamten Winter sehr gut auf die neue Runde vorbereitet. Unter anderem bestritten sie zweimal mit dem Landesligateam der Damen 30 ein gemeinsames Training, was stets mit einem geselligen Beisammensein und einem gemeinsamen Abendessen endete. Dabei wurden die „Fünfinger“, die von

In der Sommerrunde 2008 besiegte das Team Rückersdorf im letzten Punktspiel mit einem knappen 5:4 und schickte die hoch favorisierten Mittelfranken in die Bezirksklasse und das, obwohl mit Franz Wenzl und Gert Seibold beide Spitzenspieler ihre Begegnungen verletzungsbedingt abgeben mussten und Wenzl auch im Spitzendoppel nicht mehr antreten konnte. Nach einer 4 : 2 Führung nach den Einzeln wurden wie so oft zwei Doppel verloren. Den Siegpunkt zum 5:4 holten dann Otto Viehmann/ Frank Rohne im „Zweierdoppel“ mit einer sehr guten taktischen und cleveren Spielanlage. Einige deutliche Nachteile müssen noch ausgemerzt werden:

- Die Doppelqualitäten lassen (wie seit vielen Jahren) etwas zu wünschen übrig
- Das Durchschnittsalter liegt knapp unter 60 Jahren. So müssen die Spieler meist gegen wesentlich jüngere Gegner antreten
- Einige Spieler sind zudem noch recht verletzungsanfällig



Nach spannenden Matches kann gefeiert werden.

Welchen sportlichen Stellenwert hat denn diese „Bezirksliga“?

Die Bezirksliga ist die höchste mittelfränkische Klasse, in der 2009 bei den Herren 50 mit TC Rot-Weiß Eichstätt, Georgensgmünd, Ebermannstadt, Gaimersheim, Wendelstein/Nbg., Neumarkt und Ansbach sieben Mannschaften gegeneinander spielen. Unter der Bezirksliga spielen in 2 Bezirksklassen und 4 verschiedenen Kreisklassen immerhin 118 Mannschaften. In gesamt Bayern gibt es die Regionalliga, 2 Bayernligen und 4 Landesligen mit insgesamt 54 Vereinen. In diesen höheren Klassen

sind lediglich nur noch neun mittelfränkische Mannschaften vertreten.

Bei diesen Zahlen gibt es wahrlich keinen Grund für unsere Herren 50, allzu bescheiden zu sein. Das Team kann die kommende Runde durchaus mit breiter Brust und großem Selbstbewusstsein angehen.

Bert Lina

Langjähriger Spieler, Freund und Kenner der „Fünziger“

Das Tennismagazin BREAK konnte nur herausgegeben werden, weil darin wiederum mehrere Firmen inserieren.

Diesen Firmen gilt unser besonderer Dank.

Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, dies bei Ihren Einkaufsentscheidungen zu honorieren und diesen Geschäftsleuten Ihr Vertrauen zu schenken.



**Sportswear
2009**



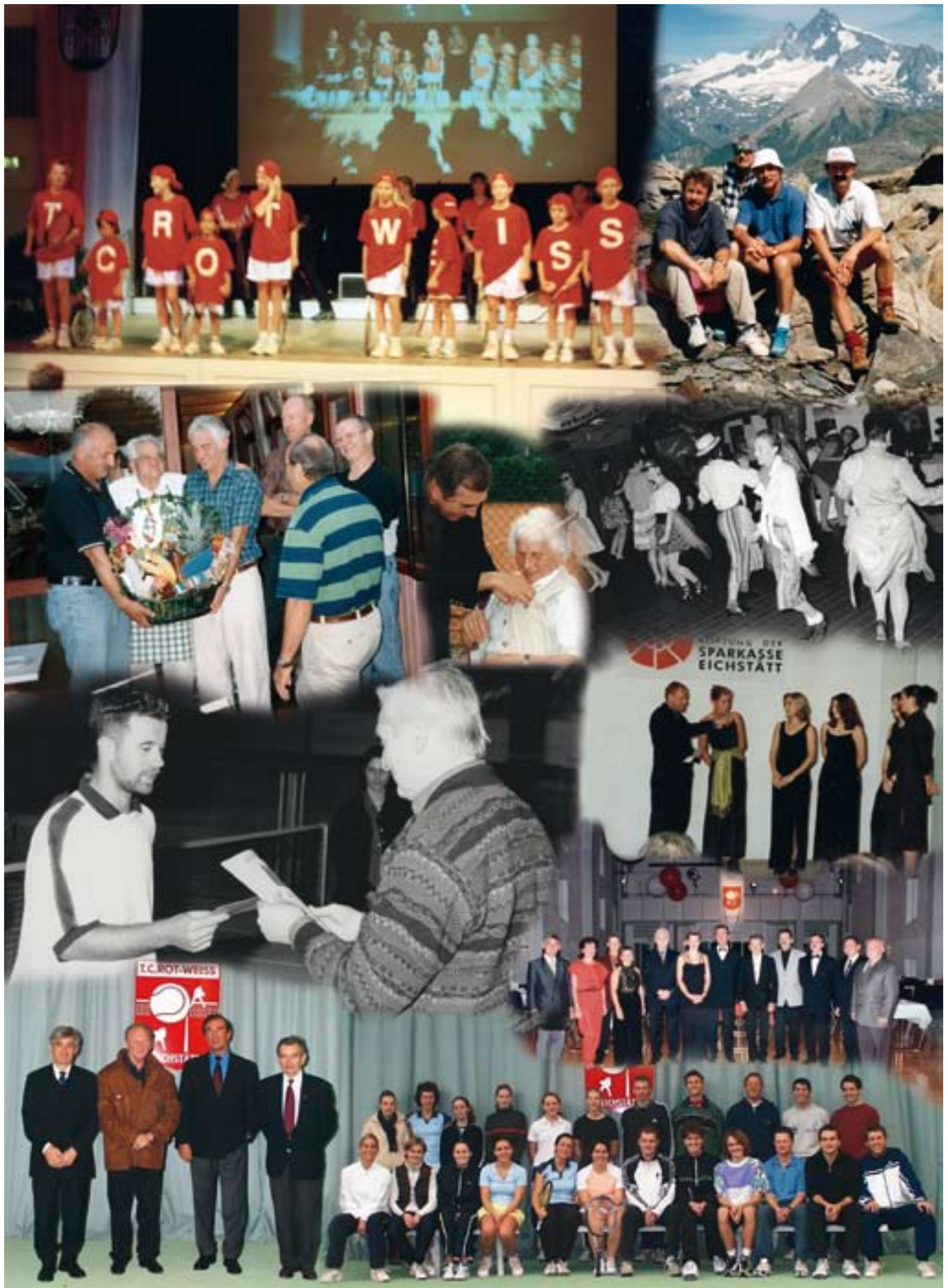
Mehr Informationen und viele weitere Modelle und Angebote bei

Nur ein paar
Schritte vom
Domplatz

HAUSFELDER
Schuhe + Sport

85072 Eichstätt
Pfarrgasse 2
☎ 74 51





1. Herren 60 – Die Bayernliga zittert oder eher nicht

Obwohl wir in der vergangenen Saison 2008 in unserer Gruppe „nur“ den 2. Platz belegten, sind wir überraschend als sogenannte Nachrücker in die Bayernliga aufgestiegen. Dies stellt für uns nicht nur bezüglich der spielerischen Qualität eine neue Herausforderung dar, sondern wir lernen dabei auch deutlich mehr von Bayern kennen als in der Landesliga. Da wir vier unserer insgesamt sieben Spiele auswärts bestreiten, besuchen wir dazu Regensburg, Roding, Bayreuth und Güntersleben in der Nähe von Würzburg.

Unsere bewährte Crew des letzten Jahres wird durch einige „Nachwuchsspieler“ aufgefrischt und verstärkt. Neu in unserer Mannschaft darf ich folgende Spieler begrüßen:

- Kurt Becker, der letztes Jahr noch in Pappenheim spielte;
- Bert Lina, der sich nur schwer von den Fünfigern trennen konnte. Aber die Aussicht, endlich einmal der Jüngste der Mannschaft zu sein, gab wohl den Ausschlag und

- Walter Edenhofer, der seine längere Zeit unterbrochene Karriere als Mannschaftsspieler mit frischem Elan fortsetzen will.

Dazu kommen noch einige nachgealterte Herren der Fünfiger, auf die wir im Rahmen der Doppelmeldung zur Not – wenn die Umstände es ermöglichen - zurückgreifen könnten.

Dies sind Frank Rohne, Otto Viehmann und Willi Graubmann, bei denen ich mich dafür schon mal im voraus bedanke.

Zum Abschluss bleibt mir nur zu hoffen, dass wir bei den Spielen Spaß haben, interessante und faire Spiele bestreiten können und den Klassenerhalt schaffen.

Manfred Schenk
Mannschaftsführer

kanuvermietung

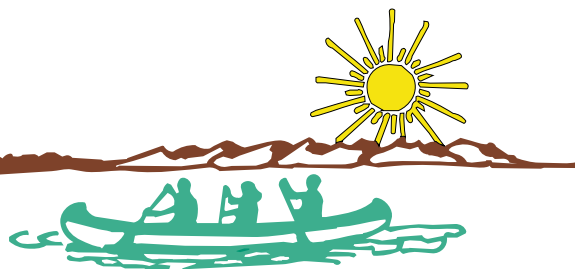
glas

85072 eichstätt, industriestr. 18 a

tel. 08421 3055 fax 08421 8555

www.boote-glas.de

e-mail: info@boote-glas.de



Herren 60 - FOP-Runde im Sommer 2009

Auch in diesem Sommer beteiligen sich die Herren 60 wieder mit zwei Mannschaften am FOP Turnier. Die erste Mannschaft spielt in der Gruppe C, Gruppe 1 gegen ASC Boxdorf, TSV Burgfarrnbach 1, TV Stadeln und NHTC Nürnberg.

Die zweite Mannschaft spielt in der Gruppe D 1 (1. Gruppe) gegen die Mannschaften des TV 1877 Lauf, SC Eltersdorf, DJK Langwasser, TSV Burgfarrnbach 2 und 1846 Nürnberg. Zum Abschluss finden für beide Mannschaften Platzierungsspiele statt.

Leider kam es auch in dieser Sommerrunde zu keiner zusätzlichen Runde Herren 70, sodass der Altersunterschied vor allem für die zweite Mannschaft ein Problem darstellt. Zur Vorbereitung trainierte die zweite Mannschaft am Donnerstag Vormittag. In der zweiten

Winterhälfte trainierten auch Herbert Adam und Walter Edenhofer nach überstandener Krankheit mit. Die meisten anderen Spieler der FOP Gruppe beteiligten sich an Trainingsgemeinschaften in den Abendstunden.

Als Vorbereitung für die Sommerrunde veranstaltete die zweite Mannschaft auch ein Freundschaftsspiel gegen die FOP Mannschaft des TSV Ingolstadt Nord. Leider hat diese Mannschaft - auch wegen des Altersunterschieds - ihre Teilnahme an der FOP Runde abgesagt.

Da die Herren 60 durch „Aufrücker“ im Sechzigerbereich weiter Verstärkung erfahren, dürfte eine reibungslose Durchführung der Runde kein Problem sein.

Erwin Friedrich
Mannschaftsführer



Verbandsrunde 2009 – BTV Spielklassen Zuordnung der Rot-Weiß Mannschaften

Regionalliga	
Bayernliga	<i>Herren 60</i>
Landesliga	<i>Damen 30</i>
Bezirksliga	<i>Herren 30, Herren 50, Damen 50</i>
Bezirksklasse 1	
Bezirksklasse 2	<i>1. Herren</i>
Kreisklasse 1	<i>1. Herren 40, 2. Herren, Damen, Junioren, Juniorinnen</i>
Kreisklasse 2	<i>Knaben 14, 1. Bambini 12</i>
Kreisklasse 3	<i>2. Herren 40, 2. Bambini 12</i>
Kreisklasse 4	

Fritz-Ortegel-Pokalrunde	<i>Damen 55, 1. Herren 60, 2. Herren 60</i>
Kleinfeld / Kreisklasse	<i>Kleinfeld 3/4, Kleinfeld 10, 1. Kleinfeld 8, 2. Kleinfeld 8</i>

Mannschaftstraining Sommer 2009

Montag	Herren 60 FOP B*	09.00 – 11.00 Uhr
	Damen 55 FOP	09.00 – 11.00 Uhr
	Herren 60 FOP A*	17.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	Herren 60*	17.00 – 18.30 Uhr
	Damen 30*	18.30 – 20.00 Uhr
Mittwoch	Herren 50*	18.00 – 20.00 Uhr
	Damen 50	19.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	1./2. Herren 40*	18.00 – 20.00 Uhr
Freitag	Damen	17.30 – 19.00 Uhr
	1./2. Herren	19.00 – 21.00 Uhr
	Herren 30	19.00 – 21.00 Uhr

Das Sommertraining der mit Sternchen* gekennzeichneten Mannschaften findet auf der alten Anlage auf den Plätzen 1-3 statt.



Aussichten der Jugendmannschaften 2009

Die Meldungen umfassen erfahrene Leistungsträger, die bereits im Erwachsenenbereich erfolgreich mitmischen und vollkommene Neulinge. Von den Junioren bis zu der Altersklasse U 8 ist der Rot-Weiß fast überall präsent.

Junioren

Christian Netter und **Nico Reuter** gehören sicherlich zu den erfahrensten, was die Jugend angeht. Beide sind auch schon ein fester Bestandteil der Herren 2 und der Erfolg der jungen Männer wird vor allem von ihnen abhängig sein. Fabian Stallbauer fehlen zwar zum jungen Mann noch ein paar Jährchen (könnte noch Bambini spielen), aber das ist alles, was ihm fehlt. Er setzte sich nämlich schon letztes Jahr hier durch und gehörte sogar zu den erfolgreichsten dieser Truppe. Moritz Schön kommt nach einer überstandenen Verletzung langsam wieder in Fahrt. Alle vier zusammen bekommen den letzten Schliff in Karlsbad, wo sie sich auf die harte Saison mit mir vorbereiten wollen.

vertrauen liegen unsere Vorstellungen oft weit auseinander, sonst würde ich sogar behaupten, dass der Aufstieg 2008 nicht der letzte sein müsste. Das Potenzial dazu haben sie auf jeden Fall. Die Jüngsten in dieser Truppe sind dagegen leichter zu haben. Linda Höreth war schon an dem Aufstieg 2008 beteiligt, Sophie Schneider kämpfte noch bei den Mädchen um den Klassenerhalt. Den Junioren traue ich erneut einen der vorderen Plätze zu.

Knaben

Eine völlig neu formierte Truppe bildet die Knabenmannschaft. Alle fünf Spieler verlassen altersbedingt die Bambini. **Samuel Schneider** und Tobi Klingenbeck schieden aus der Ersten aus, Stefan Branner und Markus Uhl aus der Zweiten und der Neuzugang Lukas Eckl wechselt von den DRC Bambini zu uns. Bei den Jungs kommen Motivationsmängel viel seltener vor. Was die hier allerdings wieder ganz gut „können“, ist „Rumalbern“. Aber da werden sie aufpassen müssen, sonst sehe ich schwarz, was den Klassenerhalt angeht. Und das sollte auf jeden Fall deren Ziel sein.



Unsere Rot-Weiß Junioren.

Juniorinnen

Elfi Fertl ist, ähnlich wie Chris und Nico bei den Jungs, das Maß der Dinge bei den Juniorinnen. Auch die Damen setzen mittlerweile auf sie. Und wenn sie alles umsetzt, was sie kann, wird sie auch in höheren Ligen mithalten können. Meine Motivationskünste stoßen leider ab und zu bei ihr, bei Arantxa Ye und bei Theresa Sandner auf Widerstand. In Sachen Pünktlichkeit, Motivation, Selbst-

Bambini 1

Dominik Alberter, Leo Diener und Tobi Alberter hatten die Wahl, ob sie sich der sportlichen KK 1 stellen oder ob sie sich lieber um eine Klasse zurückstufen lassen. Sie haben sich für den sicheren Weg entschieden. Dass damit meine Erwartungen Richtung Aufstieg viel höher werden, nehmen sie in Kauf. Der Tittinger Sebastian Gutmann, Neuzugang und Verstärkung in einer Person, wird sie dabei schlagkräftig unterstützen.

Bambini 2

Thomas Schöpfel, Florian Rank, Anna-Lena Held und Moritz Walter haben schon ihre Erfahrungen mit der Punktrunde im Kleinfeld gesammelt. Im letzten Jahr waren sie schon recht erfolgreich. Wie weit sie es beflügelt, wie viel Schwung sie daraus ins Großfeld mitnehmen können und wie sie mit dem überhaupt zurecht kommen, wird sich zeigen. Zum Team gehören noch Alex Köch und Benedikt Hiermeier, für die das ihr erstes Turnierjahr ist.

Kleinfeld U8 1+2

Apropos das erste Turnierjahr. Es gibt eine ganze Reihe neue Spieler und Spielerinnen, die auf ihr erstes Turnierjahr warten. In Mittelfranken sind wir sogar bei der U8 mit zwei gemeldeten Teams Spitzenreiter. Und ich freue mich schon auf den 27.5., denn da gibt es ein richtiges Derby TC RW 1 – TC RW 2. Wer alles auflaufen kann? Janina Sontheimer, **Laura Schuchardt**, Emil Schiekofer, Johanna Held, Jacob Stebich, Niklas Walter, **Daniel Hiermeier**, Martin Schwarze, Charlotte Lischke und Andreas Lengenfelder. Im gegenseitigen Vergleich möge der bessere gewinnen und sonst erhoffe ich mir, dass sie den Ingolstädter Gegnern zeigen, dass wir nicht nur Masse haben, sondern dass wir auch Klasse besitzen.

Kleinfeld U10

Auch das Quartett, das uns im Kleinfeld U 10 vertreten wird, hat keinerlei Erfahrungen mit der Punktrunde. Marie und **Lena Buchner**, Christian Schwarze und Max Habiger werden sich nicht nur auf ihr spielerisches Können verlassen dürfen, sondern in gleichem Maße ihre Schnelligkeit, Koordination und nicht zuletzt ihre Hockeyqualitäten unter Beweis stellen müssen.

Kleinfeld 3/4

Auch Andrea Fertl könnte altersmäßig noch bei der U 8 mitspielen. Da sie aber allen voraus ist, wird sie zusammen mit **Jasmin Liepold** schon im 3/4-Feld antreten. Dafür war auch Julian Stallbauer vorgesehen. Für ihn ist nach einer schweren Verletzung die Saison höchst wahrscheinlich gelaufen. Auf diesem Wege wünsche ich ihm noch einmal eine baldige Genesung.

Einen Bericht über eine Mädchenmannschaft wird man hier vergeblich suchen. Letztes Jahr war es noch unser Topteam in der Bezirksklasse, heuer sind wir in dieser AK leider gar nicht vertreten. Die einzigen Übriggebliebenen Nina Fuchs und Babsi Böhm werden in einer Spielgemeinschaft den DRC Ingolstadt verstärken.

Die fettgedruckten Spieler sind jeweils die Mannschaftsführer der jeweiligen Teams. Ich wünsche denen und allen Rot-Weiß Spielern viel Glück, eine verletzungsfreie Saison und hoffe auf eine sportlich erfolgreiche Punktrunde.

Auf dass viele unserer Mannschaften, ähnlich wie im letzten Jahr, nach den Punktspielen auf den vorderen Plätzen vorzufinden sein werden.

Trainer Martin Suk



Die Mannschaften Kleinfeld 8 und Kleinfeld 10.

Jugendtreff



Beim Jugendtreff, der immer samstags von 10-12 Uhr in unserer Halle stattfand, trafen sich jeweils bis zu 20 Kinder und Jugendliche.



Zum Abschluss der Hallensaison lud Martin alle zum Spaghetti-Essen ein.

Ehrentafel

Rot-Weiß Spielerinnen und Spieler im Spiegel der aktuellen Ranglisten

Bezirksrangliste und Bayerische Rangliste zeigen im überregionalen Vergleich den sportlichen Standort auf.

Nachfolgende Rot-Weiß Spielerinnen und Spieler konnten sich in ihren Altersklassen ausgezeichnet positionieren:

Bezirksrangliste	Nr. 14	Damen 30	Miroslava Sukova
	Nr. 7	Herren 60	Reinhard Dürrer
	Nr. 13	Herren 60	Gert Lehner
	Nr. 5	U12	Nina Fuchs
	Nr. 5	U14	Noah Böhm

Bayerische Rangliste	Nr. 34	U14	Noah Böhm
-----------------------------	--------	-----	-----------

Obwohl das Tennisjahr 2009 noch jung ist, kann **Noah Böhm** bereits schöne Erfolge vorweisen: Bei der Hallenmeisterschaft des Bezirks Mittelfranken im Januar in Nürnberg erspielte sich Noah in einem starken Teilnehmerfeld (U14) einen beachtlichen 3. Platz.

Im März kam Noah in der Mittelfränkischen Bezirksauswahl (U14) in Amberg gegen die Oberpfalz zum Einsatz. An Nummer 2 spielend konnte er dabei im Einzel und Doppel für sein Team punkten.

Wir gratulieren allen Spielerinnen und Spielern, die in ihren Altersklassen den TC Rot-Weiß Eichstätt in herausgehobener Weise vertreten.

„Sport nach 1“ als Erfolgsgarant

Das G 8 mit seinem unerbittlichen Nachmittagsunterricht hat das erfolgreiche Konzept zwar gehörig ins Wanken gebracht, gefährden aber konnte es die überaus gedeihliche Zusammenarbeit zwischen dem Willibald-Gymnasium Eichstätt und dem TC Rot-Weiß Eichstätt in keiner Weise, so dass der Brückenschlag zwischen Schule und Verein im Rahmen des Kooperationsmodells „Sport nach 1 in Schule und Verein“ nun schon ins 16. Jahr seit seiner Gründung gehen kann.

30 Schülerinnen und Schüler des WG nutzen in diesem Schuljahr in drei Gruppen das Angebot eines qualifizierten, den Schulsport ergänzenden, freiwilligen Nach-

mittagsangebots, das vornehmlich breitensportlich ausgerichtet ist. Die Anfänger treffen sich in einer Gruppe am Donnerstag, während anderntags, am Freitag, zwei Gruppen von Fortgeschrittenen in der Tennishalle des TC Rot-Weiß das Angebot von Schule und Sportverein nutzen und dabei zusätzlich erfahren, dass sportliche Betätigung nicht mit dem Unterrichtsschluss enden, sondern ein Leben lang ausgeübt werden sollte.

Dabei war es keinesfalls einfach, die ungemein engagierten Teilnehmer in die ihrem Können entsprechenden Gruppen einzuordnen. Letztendlich aber ist es dem

Schulbeauftragten, Oberstudienrat Fritz Ehegartner, in Zusammenarbeit mit den Trainern Martin Suk und Sebastian Fischer vom TC Rot-Weiß, gelungen, die angehenden Tennis-Cracks der richtigen Gruppe zuzuordnen und wer deren erwartungsfrohe Gesichter vor jeder Tennisstunde zu sehen bekommt erkennt, dass die Einordnung aufs Beste geklappt hat. „Sport nach 1“ steht für eine dauerhafte Brücke zur außerschulischen Erlebniswelt der Schüler und dokumentiert beispielhaft die Bewegungsfreude und Begeisterungsfähigkeit der Kinder und Jugendlichen.

Die Kooperation zwischen dem Willibald-Gymnasium und dem TC Rot-Weiß ist eine der ältesten in Bayern und damit beispielgebend. Als das Bayerische Kultusministerium und der Bayerische Landessport-Verband (BLSV) unter Beteiligung der kommunalen Spitzenverbände im Jahre 1991 das Projekt „Sport nach 1“ ins Leben riefen war nicht sicher, ob es auch Bestand haben würde. Mittlerweile bestehen in Bayern mehr als 2200 Kooperationen zwischen Schulen und Sportvereinen, deren Ziel es ist dauerhaft, am besten ein ganzes Leben lang, die Bewegungsfreude der Buben und Mädchen zu erhalten.

Auch im Landkreis Eichstätt gewinnt „Sport nach 1“ immer mehr Freunde. Aus 22 Kooperationen zwischen Schulen und Sportvereinen können in diesem Schuljahr die Schüler ohne Vereinszwang auswählen, ob sie Handball, Gerätturnen, Reiten, Tischtennis, Gesundheitsorientierte Fitness, Tennis, Taekwondo oder Fußball als freiwilliges Nachmittagsangebot ihrer Schule nutzen wollen. Möglich gemacht haben das die Schulleitungen der Grundschulen St. Walburg und Am Graben in Eichstätt, Böhmfeld, Buxheim, Eitensheim, Gaimersheim, Kipfenberg und Nassenfels sowie die Hauptschulen Eichstätt-Schottenau, Gaimersheim und Kipfenberg und die Altmühltal-Realschule Beilngries und das Willibald-Gymnasium Eichstätt, die gemeinsam mit den Vorsitzenden der Sportvereine RFV Beilngries, FC Böhmfeld, SV Buxheim, DJK Eichstätt, SV Eitensheim, TC Rot-Weiß Eichstätt, VfB Eichstätt, TSV Gaimersheim, UNICORN 2000 Gaimersheim und VfB Kipfenberg Sportarbeitsgemeinschaften (SAGs) zum Wohle der Sport treibenden Jugend gegründet haben. Wäre noch der SV Marienstein zu nennen, der mit der Hauptschule Eichstätt-Schottenau einen Stützpunkt im Triathlon unterhält.

Helmut Lutz



Seit 16 Jahren pflegen das Willibald-Gymnasium Eichstätt und der TC Rot-Weiß Eichstätt eine Zusammenarbeit unter dem Erfolgsmodell „Sport nach 1 in Schule und Verein“. Auch in diesem Schuljahr nutzen 30 Schüler in drei Gruppen das Angebot der Schule zum freiwilligen Sport nach Unterrichtschluss. Unser Bild zeigt die beiden Fortgeschrittenen-Gruppen mit dem Schulbeauftragten Fritz Ehegartner und den Trainern Sebastian Fischer (stehend von links) und Martin Suk (kniend) vom TC Rot-Weiß Eichstätt.

Bericht zum Weinfest am Freitag, 14.11.2008

Nachdem der 1. Termin auf Grund mangelnder Teilnehmerzahlen abgesagt werden musste, konnte das Vorstandsmitglied Stephan Fröhle im 2. Anlauf ein volles Haus begrüßen. Schön, dass sich die Mitglieder von Jung bis Alt bunt gemischt zu dieser Veranstaltung einfanden.

Die Hallenstuben waren mit buntem Laub, verschiedenen Zierkürbissen, Walnüssen und kleinen Äpfeln herbstlich dekoriert. Vera und Norbert zauberten wieder einmal ein köstliches Buffet. Neben verschiedenen Fischgerichten, Shrimpscocktail und Salaten standen auch Schinken, Spargel und Variationen von Käse auf dem Tisch. Das Angebot wurde rege angenommen und bildete eine gute Grundlage für die weiteren Gläschen Wein. Die altbewährte 2Mann-Band „stonetax“ sorgte für die musikalische Umrahmung der Feier. Schon bald stimmten die Leute in ihre Lieder ein und sangen aus vollem Herzen. Und je später der Abend wurde, fanden sich sogar ein paar Tänzer auf der Tanzfläche ein. Es wur-

de viel gelacht und getrunken. Es war eine vergnügliche Veranstaltung. Der Spaß dauerte bis weit nach Mitternacht und bis der letzte Tisch sich auflöste war es schon früh.

Eva Glas



„Stonetax“ sorgte für beste Stimmung.



Verschiedene gesellige Runden in den Hallenstuben.



Ein köstliches Buffet von Vera und Nobby.

Schafkopfturnier – Wo bleiben die Frauen?

Wie jedes Jahr organisierten Herr Häfner und ich im vergangenen November wieder unser beliebtes Schafkopfturnier.

Wie schon im Vorjahr fanden 24 Kartler den Weg in unsere Hallenstuben, wobei auch diesmal wieder nur die Hälfte hiervon Vereinsmitglieder waren. Allerdings konnte ich keine einzige Vertreterin der holden Weiblichkeit als Teilnehmerin begrüßen. Daher nochmals der Aufruf: Meine Damen, zeigen Sie dem „starken Geschlecht“, dass Sie auch in diesem Bereich nicht nur mithalten können.

Herr Häfner hatte nach den gespielten 4 Runden in gewohnt sorgfältiger Weise das Gesamtergebnis ermittelt. Der 1. Platz ging mit 75 Guten an Herrn Gerd Bikowski und blieb somit erfreulicherweise wie im Vorjahr in unseren Clubreihen. Da sämtliche Startgelder auch wieder ausgespielt wurden, erhielt Herr Bikowski einen Geldpreis in Höhe von € 65,00. Die Plätze 2 und 3 gingen an die Gastspieler Herrn Bertok und Herrn Thiermeyer. Unser Vorjahressieger Gert Lehner riskierte diesmal zu viel oder hatte schlichtweg Pech und fand sich am anderen Ende der Liste wieder. Ich gehe schwer davon aus, dass er den silbernen Schafkopf dennoch heuer beim stattfindenden Turnier wieder abgeben wird.

Konstanz bewies unser Clubmitglied Manni Schenkl und wiederholte seinen Erfolg vom Vorjahr, indem er als Vorletzter des Turniers wiederum den von allen so heiß geliebten und auch sogleich verzehrten Pressack gewann.

Allen Teilnehmern hat das Turnier Spaß gemacht und ich hoffe auch heuer wieder auf eine rege Beteiligung unserer Clubmitglieder und vielleicht der einen oder anderen Dame.

Stephan Fröhle

Die Stimmung an den diversen Tischen war gut.



Organisator Heinz Häfner hat wieder mal alles in Griff.



Organisator Stephan Fröhle im Kreise seiner ‚Kartler‘.

Nikolaustennis für die Youngster

Lasst uns alle Jahre wieder froh und munter sein ...

Dieses Motto setzten sich auch heuer wieder die Youngster des TC Rot-Weiß, als sie sich am 06.12.08 zum traditionellen Nikolaustennis-Nachmittag in der Tennishalle versammelten.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Trainer Martin Suk wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt.

Unsere „Kleinsten“ durften den Mamis und Papis bei verschiedensten Aktivitäten zeigen, was sie schon so „drauf“ haben. Sie mussten Hockeystaffeln, Geschicklichkeitsspiele mit Bällen und Tüchern sowie Aufgaben mit dem Tennisschläger absolvieren.

Die Großen zeigten währenddessen im Doppel, was sie schon bei Martin gelernt hatten.

Als sich unsere kleinen Tennisprofis mit ihren Eltern nach vielem Laufen und Tennisspielen mit leckeren Kuchen, Plätzchen und Lebkuchen stärken konnten, schaute auch prompt der Nikolaus herein und ließ die Kinderherzen höher schlagen. War der Grund vielleicht ein schlechtes Gewissen oder die Vorfreude auf ein kleines Päckchen? Herzlich begrüßten die Kinder ihn mit einigen Liedern.

Der Nikolaus erzählte, dass er keinerlei Mühe gescheut hatte, mit seinem Schlitten und dem schweren Sack trotz mangelnden Schnees hierher zu kommen und lobte den Tennish Nachwuchs sehr für seinen Trainingseifer. Als der Nikolaus sogar verriet, dass auch er in der Nikolaus-Mannschaft spielt und die Engel bei den Matches eine Menge Arbeit mit dem Bällesammeln hätten, fingen die Kinderaugen zu leuchten an und als dann noch alle Buben und Mädchen ein Päckchen mit Leckereien von ihm überreicht bekamen, war die Freude perfekt.

Nach einem Gruppenfoto und einem herzlichen „Danke, Nikolaus!“ verabschiedete sich unser himmlischer Gast wieder von uns.

Danach ließen die Anwesenden den Nachmittag mit weiteren Spielen, mit Plätzchenessen oder dem Plündern des Nikolauspäckchens ausklingen.

Vielen Dank für einen sehr gelungenen Nachmittag!

Sabine Held



Die Rot-Weiß Youngster mit dem Hl. Nikolaus.



Verschiedene Stationen in der Tennishalle.



Der Nikolaus wird von Anna-Lena mit Liedern begrüßt.



Die Kinder in Vorfreude auf den Nikolaus.



Für Jeden hatte der Nikolaus ein Päckchen dabei.



Martin als Nachwuchs-Nikolaus?



Die Tenniseltern in gemütlicher Runde.



Wer ist mehr gespannt - Mami oder ich?

Metzgerei **Michael SCHNEIDER**

Wir suchen jede Woche das „**Beste**“ für Sie
bei unseren Landwirten aus der Umgebung

**Feine Fleisch- & Wurstwaren, Imbiß,
Wurstplatten – Kalte Büfets für festliche Anlässe**
Hauptgeschäft und Großhandel, Tel. 0 84 21 / 90 98-0

Eichstätt Sollnau 6 • Telefon 0 84 21 / 90 98-0

Filialen: Marktpl. 14 • Bahnhofplatz 9 • Pfahlstr. 1 • Georgstraße 15 • 85055 Unterhaunstadt

Doppelrunde am 27.12.2008

Seit einigen Jahren pflegen wir diese Doppelrunde mit dem TC Rot-Weiß Eichstätt.

Die beiden Spezis Heinz Platz und Udo Ellermann haben dies vor Jahren ins Leben gerufen. In angenehmer Atmosphäre treffen wir uns immer jedes Jahr zum Ende des Jahres in Eichstätt. Alle sind immer mit viel Spaß und

guter Laune dabei. Nach erfolgreicher und körperlicher Betätigung in der Tennishalle lassen wir den gemütlichen Abend bei einer deftigen Brotzeit mit flüssigem Brot und angeregten Diskussionen über alte Zeiten in unserem Tennisleben ausklingen.



Stets harmonisch verlaufen die Freundschaftsspiele zwischen dem TC Rot-Weiß und dem MTV 1881 Ingolstadt.



- Solnhofener Natursteine
- Jura-Marmor
- Granit

QUALITÄT, die man kennt

Georg Bergér GmbH • 85072 Eichstätt-Harthof • Postfach 11 16 • Tel. 0 84 21 / 97 92 0

Hallen-Turnier des TC Rot-Weiß Eichstätt am Sonntag, 11. Januar 2009

Die Rot-Weiß Junioren (Kreisklasse 1), die den Auftakt des Hallenturniers bestritten, mussten zwar alle Punkte ihren Gegnern vom DRC Ingolstadt (Bezirksliga) überlassen, zeigten dabei aber ansprechendes Tennis.

Beim vereinsinternen Kräftevergleich Damen (Kreisklasse 1) gegen Damen 30 (Landesliga) kam es zu einem leistungsgerechten Unentschieden.

Sehenswertes Tennis zeigten die Rot-Weiß Herren 30 (Bezirksliga) gegen die Bundesliga-Cracks vom TB Erlangen. In einem hochklassigen Match besiegte Martin Suk den Erlanger Wolfgang Schweiger. Dominic Reb musste sich allerdings Paulo Escalona geschlagen geben. Escalona/Schweiger beherrschten im abschließenden Doppel Suk/Reb deutlich. Bei der Begegnung des 2. Herren 30-

Teams (Bezirksliga) gegen den TC Neuburg (Landesliga) gingen alle Punkte an die Gäste.

Während die Rot-Weiß Herren 50/60 (Bayernliga) gegen den DRC Ingolstadt (Regionalliga) die Einzelbilanz noch ausgeglichen gestalten konnten, gingen die Doppel an das Ingolstädter Team.

Das traditionelle Hallenturnier erwies sich wieder einmal als eine gute Möglichkeit, im Vergleich mit hochklassigen Mannschaften der Region den Trainingszustand der Rot-Weiß Teams zu überprüfen.

Florian Glück



Die Rot-Weiß Junioren vorne v.l.: Fabian Stallbauer, Christian Netter, Nico Reuter und Julian Sterner.



Die Damen 30
hinten v.l.: Martina
Diener, Petra Link,
Sabine Held und
Tanja Stebich. Die
1. Damen vorne
v.l.: Lena Rieder,
Kathrin Kölle, Anna
Mannweiler und Elfi
Fertl.



Die Bundesligisten
vom TB Erlangen
Wolfgang Schweiger
und Paulo Escalona
neben unseren
Herren 30 Dominic
Reb und Martin Suk.



Patrick Kasimir und
Tobias Schnitter
(links)
neben den Gästen
aus Neuburg.



Die Rot-Weiß Herren
50/60 hinten v.l.:
Gerd Seibold,
Gert Lehner,
Manfred Schenkl
und Reiner Dürer.

Damenmannschaft 30 auf „schaurigem Abendspaziergang“ mit Bert Lina

Mit „finstere Zeiten und dunkelste Stunden in der glanzvollen Barockstadt Eichstätt“ war diese besondere Art der Führung überschrieben, zu der sich die Damenmannschaft mit ihren Ehepartnern auf Einladung von Bert Lina am Domplatz zusammenfanden.

Kraus), die dieser politischen Richtung lange Gegenwehr boten.

Auch von diesen Personen erzählte Bert interessante Geschichten, so dass die Teilnehmer in keiner Minute des Zuhörens - auch bei fortgeschrittener Stunde - müde wurden.

Letztlich waren sich alle einig, dass man einen kurzweiligen und gelungenen, wenn auch schaurigen Abend erleben durfte, der bei einem Glas Wein im „Cerberus“ seinen Ausklang fand.

Angelika Gabler



Schon bei der ersten Geschichte, die Bert zum Besten gab, verstummte relativ schnell die angeregte Unterhaltung. Denn die Begebenheiten des 17. Jahrhunderts, gekennzeichnet von den grausigen Hexenverfolgungen, spielten in Eichstätt eine unrühmliche Rolle.

Für diese Gräueltaten (ca. 450 Frauen wurden damals in Eichstätt auf dem Scheiterhaufen verbrannt) zeichnete sich insbesondere Fürst Bischof Christoph Westerstetten verantwortlich.

Eine ganz andere Rolle spielte die Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus. Beispielhaft nannte Bert vier bedeutende Persönlichkeiten unserer Stadt (Äbtissin Benedicta von Spiegel, Kardinal von Preysing, Kapuzinerpater Ingbert Naab und der damalige Dompfarrer Johannes





Aus meiner Sicht

Spielgemeinschaften im Jugendtennis

Der Fußball geht diesen Weg mit Erfolg schon lange. Nun kehrt auch im Tennis aus der Not heraus verstärkt die Erkenntnis ein: Ohne die Bildung von Spielgemeinschaften wird auch in größeren Clubs die Bildung gut funktionierender Teams im Jugendtennis immer schwieriger.

Die Erfahrung zeigt, dass Jugendliche, die nicht in Mannschaften eingebunden werden oder die in inhomogenen Mannschaften spielen, sich häufig wieder vom Tennis abwenden. Über Spielgemeinschaften können Mannschaften komplettiert oder was auch sehr wichtig ist bzgl. der Spielstärke homogener gestaltet werden.

Ein Problem muss allerdings angesprochen werden. Man sieht es zwar gerne, wenn Spieler zum eigenen Verein stoßen, betrachtet es aber als Sündenfall, wenn leistungsorientierte Eigengewächse mangels adäquater Mannschaften im eigenen Club die Gelegenheit wahrnehmen, in einem anderen Verein hochklassig zu spielen und dabei wertvolle Entwicklungsanreize erhalten.

Trotz dieser Schwierigkeiten bin ich für ein klares Ja zu Spielgemeinschaften, aber bitte ohne Abwerbung. Spielgemeinschaften sollten allerdings keine Einbahnstraße, sondern ein faires Nehmen, aber auch Geben sein. Der Idealfall wäre, wenn zum Wohle der Tennisjugend und unserer Sportart die Vereine aufeinander zugehen und kooperieren.

Karl-Heinz Böhm
Vorsitzender Sport

Unser Hobby-Treff!

Ein guter Einfall und eine bedeutende Sache. Lassen Sie sich überzeugen; kommen Sie zum Hobby-Treff des TC Rot-Weiß Eichstätt. Eingeladen sind vor allem aktive Mitglieder und ehemalige Aktive, die keinen festen Anschluss bzw. Partner haben.

Letztere können 3 mal kostenlos probieren, ob es nicht wieder Spaß macht und dann eben wieder „aktiv“ werden. Im Vorjahr haben wir 2 Gruppen gebildet und das sollte auch wieder so sein. Gruppe A (Häfner) spielt wieder am Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr, Gruppe B (Suk) am Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr.

Bitte informieren Sie sich auf jeden Fall am Schwarzen Brett, nach Beginn der Sommersaison.

Wir hoffen, dass es gelingt, den Kreis der Mitspieler zu vergrößern, so dass Spiel

und Spaß wieder eine oder gar zwei schöne Stunden beim Tennisspiel bringen.

Ich wünsche dem „Hobby-Treff“ weiter viel Erfolg und Ihnen viel Freude, Ihr

Heinz Häfner



Wir machen Sie

für Spiel, Satz und Sieg

Thomas Fentner e.K.
Fachapotheker für
Allgemeinpharmazie,
Homöopathie und Natur-
heilverfahren, Ortho-
molekulare Medizin (FOM),
Enzymtherapie (MEF)

Domplatz 16
85072 Eichstätt
Tel. 0 84 21-15 20
Fax 0 84 21-8 01 24



Neugestaltung unserer Homepage – Die Gesellschaft entwickelt sich, wir gehen mit

Nachdem ich mich - ohne Mitglied zu sein - im Jahr 2006 hingesetzt und eine Homepage für den TC Rot-Weiß konzipiert und implementiert hatte, habe ich mir zum Ende des Jahres 2008 gesagt, dass dieses Konzept eine gute Idee war und auch bleibt.

Bei der Neugestaltung habe ich bestehende Techniken des Internets verwendet, ohne sie - wie 2006 - neu zu entwickeln. Ich habe mir ein sogenanntes Content Management System geschnappt und eine neue Homepage aufgesetzt. Was macht nun dieses Content Management System? Es ist genau das, was man sich als Laie darunter aufgrund des Namens vorstellt: Es verwaltet (Management) den Inhalt (Content) unseres Internetauftritts.

Der Einsatz dieses Systems hat ein paar entscheidende Vorteile. Zum einen sind Veränderungen nicht

mehr zu programmieren, sondern können über ein paar Mausklicks umgesetzt werden, so dass man kein Profi-Programmierer zu sein braucht, sondern mit einfachen Internetbedienerkenntnissen dieses System bedienen kann. Jeder kann an der Gestaltung dieser, unserer Homepage mithelfen und seine Wünsche und Vorstellungen natürlich innerhalb eines Vorgehenkorridors verwirklichen.

Wenn Ihr also einen eigenen Bereich haben wollt, dann richte ich diesen ein. Wenn Ihr selbst Artikel für die Allgemeinheit veröffentlichen wollt, dann erhaltet Ihr einen Zugang. Wenn Ihr Artikel kommentieren wollt, dann könnt Ihr Euch dafür registrieren. Wenn Ihr die Stimmung zu einem bestimmten Thema erfragen wollt, dann richte ich eine Umfrage ein.

Zu den wichtigsten Neuerungen gehören:

- eine verbesserte Galerie
- der Einsatz des Google-Kalender-Systems sowie
- eine Suchfunktion auf der Homepage

Ich als leidenschaftlicher Internetnutzer sehe unsere Homepage als BREAK der Zukunft, bei dem, wie auch bei der Zeitschrift, sehr viele Mitglieder mitwirken müssen.

In diesem Zusammenhang darf man nicht vergessen, dass die heutige Jugend nicht mehr weiß – und das aus gutem Grunde – wie das Arbeiten ohne Vernetzung vonstatten geht oder gehen könnte. Begriffe wie Forum, Blog und Soziales Netzwerk sind für sie selbstverständlich und selbsterklärend so wie es für die „ältere Generation“ die Ordnerablage, Buch und strukturiertes Arbeiten waren.

Die Zukunft



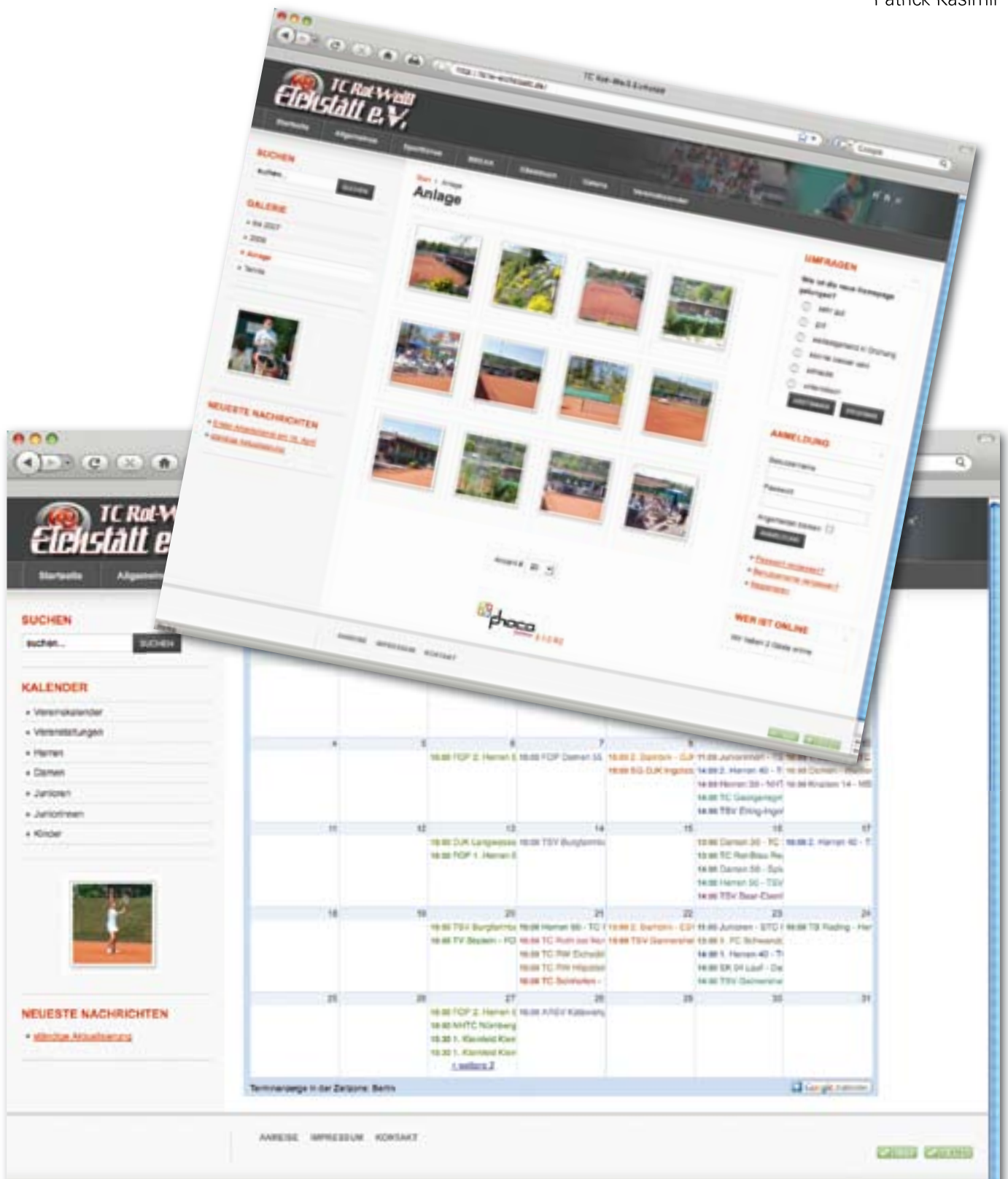
unseres Vereins ist die Internetgeneration und diese möchte im Internet mitwirken, mithelfen und sich beteiligen.

Aus diesen Gründen habe ich unsere neue Plattform so geschaffen, dass sie hoffentlich lebt und nie fertig sein wird.

Solltet Ihr Artikel einstellen wollen, dann meldet Euch. Solltet Ihr einen Kalendereintrag wünschen, dann schreibt. Wollt Ihr Bilder hochladen, dann wendet Euch an mich.

Ich hoffe, unser Auftritt gefällt Euch, viel Spaß beim Stöbern.

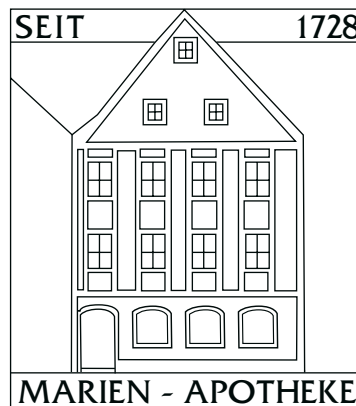
Patrick Kasimir



...immer die richtige wahl.



Gabrielstraße 8 • 85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 9 79 30 • Telefax: (0 84 21) 97 93 17



Marktplatz 15 • 85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 9 72 40
Telefax: (0 84 21) 97 24 19

Martin Regensburger e. K. • regensburger@pharma-online.de • www.gabrieli-apotheke.de

Impressum

- Herausgeber:** „BREAK“, Tennismagazin des TC Rot-Weiß Eichstätt e.V.
- Erscheinung:** zweimal jährlich (Frühjahr/Herbst)
- Redaktion und Vertrieb:** Barbara Böhm, Zwittauer Weg 1a,
85072 Eichstätt, Tel. p. 08421/902110,
Tel. g. 0841/8937073
- Werbung:** Ingbert Wich, Kirchbuck 2a,
85132 Schernfeld, Tel. p. 08421/905560

(Die Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Verfasser, nicht die des TC Rot-Weiß Eichstätt e.V. wieder)

Unsere Jubilare

zum 90. Geburtstag

im Mai Frau Maria Faste

zum 75. Geburtstag

im September Herr Heribert Emslander

zum 70. Geburtstag

im Juni Herr Herbert Adam

im Juli Frau Dr. Margret Basche

Frau Isolde Albrecht

im August Herr Karl Strobl

im September Herr Walter Banzer

zum 65. Geburtstag

im Mai

Herr Martin Regensburger

im Juni

Frau Christine Mayr

im Oktober

Frau Sieglinde Banzer

Herr Hans Peter Schneider

zum 60. Geburtstag

im Mai

Herr Dr. Gerhard Zimmer

im September

Herr Frank Rohne

zum 50. Geburtstag

im September

Herr Dr. Rolf Miller

Herr Karl Huber

Frau Martina Beck

Termine 2009

18.04.2009 Arbeitsdienst

19.04.2009 Letzter Spieltag in der TC RW Halle
+ Mannschaftsführersitzung (18:00 Uhr)

26.04.2009 Saisonöffnung mit einem
Tennis-Frühscoppen

01.05.2009 1. Spieltag Medenrunde 2009

18.07.2009 Letzter Spieltag Medenrunde 2009
+ Familien-Tennistag (ab 15:00 Uhr)

25.07.2009 Sommerfest

30.07.2009- Junior-Tennis-Cup 2009
01.08.2009 Eichstätter Landkreismeisterschaften
der Jugend
Ausrichter: TC RW Eichstätt

21.09.2009 Erster Spieltag in der TC RW Halle

10.10.2009 Weinfest in den Hallenstuben

Regelmäßige Veranstaltungen (wöchentlich)

montags Hobbytreff (bei Martin Suk)
ab 19:00 Uhr

freitags Hobbytreff (bei Heinz Häfner)
ab 16:00 Uhr

mittwochs Seniorentreff
ab 16:00 Uhr

Ihr Break-Team hilft, nichts zu versäumen.

Dennoch bitten wir Sie, der Tagespresse, der Anschlagtafel auf der Freianlage und unserer Homepage Ihre Aufmerksamkeit zu schenken. Dort erfahren Sie Einzelheiten.

Wir wünschen Ihnen schon heute viel Spaß bei den jeweiligen Veranstaltungen!



Renovieren, modernisieren oder ein Neubau.

Investieren Sie jetzt in die Zukunft. Es geht ganz einfach.



Bild: www.schwaebisch-hall.de

Energieeinsparung
+ regenerative Energiegewinnung

= Wichtiger Beitrag
zum Erhalt der Umwelt

Strom fürs Konto - Energie fürs Leben



Wir helfen Ihnen bei der Verwirklichung Ihrer Träume rund um das Thema "Die eigenen vier Wände". Herr Ablassmeier informiert Sie gerne. ☎ 0 84 21/ 9 69 - 1 72

Solarenergie

Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Traum von den eigenen vier Wänden.



**Volksbank Raiffeisenbank
Eichstätt eG**

Ökonomie - Ökologie - Verantwortung



Volksbank Raiffeisenbank Eichstätt eG, Marktplatz 7, 85072 Eichstätt

Telefon (0 84 21) 9 69 - 0, Telefax (0 84 21) 9 69 - 4 44, Internet: www.bihb.de, e-mail: mail@bihb.de